

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

| Albersreuth | Barthelmesaurach | Günzersreuth | Haag | Hasenmühle | Haubenhof |  
| Kammerstein | Mildach | Neppersreuth | Oberreichenbach | Poppenreuth | Putzenreuth |  
| Rudelsdorf | Schattenhof | Volkersgau | Waikersreuth |



Ausgabe 10  
Dezember 2024/  
Januar 2025

|                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| Volkstrauertag                        | 3     |
| Künftiges WK-Vorranggebiet            | 4–5   |
| Baufortschritt Grundschule            | 6     |
| Förderverein Hospiz<br>am Brombachsee | 7     |
| Winterdienst am Bauhof                | 8–9   |
| Tabak-Infozentrum Rudelsdorf          | 10    |
| Straßenreparaturen                    | 11    |
| Treffen der Sudetendeutschen          | 12    |
| Diakonieverein Kammerstein            | 13    |
| Verkaufsraum Metzgerei Weyh           | 14    |
| 25 Jahre Blumenmadli                  | 15    |
| Theatergruppe Kammerstein             | 16    |
| Galerie KUNSTRAUM outdoor             | 17    |
| Kammersteiner Waldmarkt               | 18–19 |
| FFW Volkersgau                        | 20–21 |
| Marathonmann Roland Krauss            | 22    |
| Ehrung für Herbert Bub                | 23    |
| Kita Aurachwiese                      | 23–24 |
| Bürgerstiftung Kammerstein            | 25    |
| Bauernhof Kinderhaus                  | 25    |
| Kita- und Hort Kammerstein            | 26–27 |
| Grundschule Kammerstein               | 28    |
| VHS Kammerstein                       | 29    |
| Nachrufe                              | 30    |
| Informationen zu Veranstaltungen      |       |
| Stellenangebote                       | 30–35 |
| Termine                               | 36    |



*Wir wünschen unseren  
Bürgerinnen und Bürger  
ein segensreiches, besinnliches  
und fröhliches Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes  
und glückliches neues Jahr!*

**Wolfram Göll**  
Erster Bürgermeister  
und die gesamte Gemeindeverwaltung

*Weihnachtsschmuck am  
Dorfbrunnen in Oberreichenbach*

## *Liebe Leserinnen und Leser!*

Kaum dass man sich umschaute, ist das Jahr auch schon wieder zu Ende. Schon gibt es wieder den Glühwein und Lebkuchen, schon naht Weihnachten und Silvester, dann das Neujahrskonzert aus Wien und das Neujahrsspringen in Garmisch, dann Dreikönig – und dann ist das nächste Jahr schon wieder voll im Gange. Tempus fugit – die Zeit eilt, sagt der Dichter Vergil. Wie wahr.

Wir in der Gemeinde haben das zurückliegende Jahr ganz gut genutzt, finde ich. Ein Beispiel: Nach langen Anlaufschwierigkeiten hat Mitte Juli der Spatenstich für die neue Schule stattgefunden – und bereits jetzt, gut fünf Monate später, ist der Rohbau fertig und zum großen Teil auch der Dachstuhl. Mitte Dezember feiern wir das Richtfest, danken Gott und hoffen und beten, dass auch die weiteren Bauabschnitte so rasch, fehlerfrei und reibungslos ablaufen, ohne Unfälle und Verletzungen.

Bis Weihnachten soll das Gebäude von „oben“ her komplett dicht sein, ehe Anfang 2025 die Fenster und Türen kommen – und dann nacheinander all die anderen Gewerke. Dabei kann es immer noch zu Verzögerungen und Schwierigkeiten kommen. Aber bislang liegen wir sehr gut im Zeitplan. Ziel ist ja die Fertigstellung bis Ende des Jahres 2025. Das nächste Jahr wird also mindestens ein ebenso intensives Bau-Jahr wie heuer. (Seite 6)

Auch die Überdachung der Sitzbank der Rißmann-Fichte auf dem großen Parkplatz im Heidenberg ist mittlerweile fertig. Es freut uns, dass der größte und bekannteste Baum des Heidenbergs nun den Besuchern als Sitzbank dient und durch die Überdachung so weit geschützt ist, dass er uns viele Jahre erhalten bleibt. Für Anfang 2025 planen eine würdige Einweihung. Sie erhalten rechtzeitig genauere Informationen, auch wieder hier im Mitteilungsblatt.

Zu Ehren der Gemeindepartnerschaft mit dem Veroneser Stadtteil Quinzano, die nun seit 39 Jahren besteht, erhielt der Barthelmesauracher Dorfplatz inoffiziell den Namen „Piazza Quinzano“. Am Vorabend des Waldmarkts waren zahlreiche Gemeinderatsmitglieder mit den Aktiven der Partnerschaft – meistens aus den Reihen des SVB – und fünf Gästen aus Italien bei der Enthüllung des Straßenschildes dabei. Angelo Stanzial, der Präsident des Freundschaftskomitees, hatte bei der Enthüllung an seinem 81. Geburtstag Tränen in den Augen. (Seite 15)

Nun wünsche ich Ihnen und all Ihren Lieben im Namen der Gemeinde Kammerstein, aber auch ganz persönlich, schöne, besinnliche und segensreiche Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr!

*Wolfram Göll*  
**Wolfram Göll, Erster Bürgermeister**



## Rathaus- wegweiser

### Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22- 92 55- 0  
Telefax 0 91 22- 92 55- 40  
Internet: [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)  
E-mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17  
BIC: BYLADEM1RSR

VR-Bank Mittelfranken Mitte,  
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,  
BIC: GENODEF1ANS

### Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister  
Zimmer 5 92 55- 0

### Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortès, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 6 92 55- 16  
E-mail: [barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de)

### Geschäftsleitung

Martin Damm, Verwaltungsfachwirt  
Zimmer 7 92 55- 17  
E-mail: [martin.damm@kammerstein.de](mailto:martin.damm@kammerstein.de)

### Ordnungsamt, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Jahreis, Verwaltungsfachkraft  
Zimmer 8 92 55- 14  
E-mail: [melanie.jahreis@kammerstein.de](mailto:melanie.jahreis@kammerstein.de)

### Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 1 92 55- 10  
E-mail: [sina.dormer@kammerstein.de](mailto:sina.dormer@kammerstein.de)

### Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,  
Zimmer 1 9255-18  
Email: [karin.loehner@kammerstein.de](mailto:karin.loehner@kammerstein.de)

### Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)  
Zimmer 7 92 55- 27  
Email: [sabine.zachmann@kammerstein.de](mailto:sabine.zachmann@kammerstein.de)

### Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 12  
E-mail: [andrea.zwingel@kammerstein.de](mailto:andrea.zwingel@kammerstein.de)

### Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,  
Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 22  
E-mail: [claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de](mailto:claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de)

### Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker  
Zimmer 9 92 55- 19  
Email: [wolfram.bernard@kammerstein.de](mailto:wolfram.bernard@kammerstein.de)

### Bauverwaltung, Straßenverkehr

Angelina Achinger,  
Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 2 9255- 21  
E-mail: [angelina.achinger@kammerstein.de](mailto:angelina.achinger@kammerstein.de)

### Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)  
Zimmer 2 92 55- 20  
E-mail: [alenka.fruntzek@kammerstein.de](mailto:alenka.fruntzek@kammerstein.de)

### Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 9 92 55- 11  
E-mail: [helga.ohr@kammerstein.de](mailto:helga.ohr@kammerstein.de)

Steven Schuhmann,  
Hausmeister 92 55- 0

### Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter  
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91  
Mobil 0170 - 314 56 16  
E-mail: [bauhof@kammerstein.de](mailto:bauhof@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Bauer, Leiterin  
**Kindergarten**  
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50  
**Kinderkrippe**  
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57  
E-mail: [kita@kammerstein.de](mailto:kita@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung  
Telefon 0 91 22- 8 52 19  
E-mail: [kinderhort@kammerstein.de](mailto:kinderhort@kammerstein.de)

### DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0  
E-mail: [ninja.siehr@diakoneo.de](mailto:ninja.siehr@diakoneo.de)

### Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth  
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel  
[info@amhof.org](mailto:info@amhof.org), [www.amhof.org](http://www.amhof.org)

### Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger  
Christine Gottert  
Telefon 0 9178 - 52 35  
E-mail: [grundschule@kammerstein.de](mailto:grundschule@kammerstein.de)

### Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart  
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte  
Kerstin Kullrich, Verwaltungsangestellte  
Telefon 0 91 78 - 8 64  
E-mail: [wasser@heidenberggruppe.de](mailto:wasser@heidenberggruppe.de)

### Rentenberatung

Herr Krawatzek  
Telefon 0152- 57635229  
E-mail: [krawatzek@freenet.de](mailto:krawatzek@freenet.de)  
Termine nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail  
erforderlich!

### Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

**Wolfram Göll**, Erster Bürgermeister

### An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen  
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder  
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an  
[barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de).

## Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.  
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit  
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem  
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4  
91126 Kammerstein  
**Telefon (0 91 22) 1 79 44**  
Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach





# Trauer um Opfer, Mahnung zu Frieden und Freiheit

## Volkstrauertag in der Gemeinde Kammerstein: Gedenken in Barthelmesaurach, Kammerstein und Volkersgau

Mit einer eindringlichen Mahnung zu Frieden und Freiheit haben die traditionellen Veranstaltungen zum Volkstrauertag in der Gemeinde Kammerstein stattgefunden. Die Gedenkstunden wurden gestaltet von der Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den jeweiligen Pfarreien, mehrere örtliche Vereine beteiligten sich.

In Barthelmesaurach hielt Erster Bürgermeister Wolfram Göll eine Gedenk-Ansprache, Pfarrer Max Hofmann aus Rohr gestaltete die geistliche Andacht, würdig umrahmt vom Posaunenchor Barthelmesaurach und einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr. Gemeinsam mit Feuerwehr-Kommandant Ralph Uhlmann, der zuvor das traditionelle Totengedenken verlesen hatte, legte Bürgermeister Göll einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

In Kammerstein und Volkersgau hatte Zweiter Bürgermeister Andreas Lippert gemeinsam mit Pfarrer Stefan Merz die traditionellen Gedenkstunden durchgeführt – in Volkersgau unterstützt vom Gesangverein, dem Krieger- und Soldatenverein, der Feuerwehr Volkersgau sowie dem Posaunenchor Kammerstein. In Kammerstein beteiligten sich der Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein, die Feuerwehr Kammerstein und erneut der Posaunenchor Kammerstein an der Zeremonie.

Bürgermeister Wolfram Göll erinnerte an zwei Ereignisse im Jahr 1944, also vor 80 Jahren: Die Invasion der Alliierten in der Normandie und den Aufstand im Warschauer Ghetto. „Tatsächlich hinterließen die Verluste auf beiden Seiten tiefe Wunden, die noch lange nach Kriegsende spürbar waren. Auch viele Menschen aus unserer Gemeinde und der Gemeinde Barthelmesaurach sind dem zum Opfer gefallen. Die Namen der gefallenen und vermissten Soldaten sind hier auf dem Gedenkstein eingraviert, es gab aber auch viele zivile Opfer. Praktisch jede Familie hatte Todesopfer zu beklagen“, erinnerte Wolfram Göll.

Zwar liege das Jahr 1944 nun 80 Jahre zurück. „Doch bis heute stehen der D-Day und der Warschauer Aufstand für die Notwendigkeit, aus der Vergangenheit zu lernen und für eine bessere Zukunft einzutreten. Sie erinnern uns daran, dass Friede und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind, sondern ständigen Einsatz erfordern. Und sie ermutigen uns, das Wissen über die Vergangenheit lebendig zu halten, damit wir die Fehler unserer Vorfahren nicht wiederholen. Das gemeinsame Gedenken ist ein unerlässlicher



*In Barthelmesaurach gestaltete Bürgermeister Wolfram Göll mit Pfarrer Max Hofmann die Gedenkfeier, unterstützt vom Posaunenchor und der Feuerwehr. Der Bürgermeister mahnte zu entschiedenem Engagement für Frieden und Freiheit angesichts der Schrecken von Krieg und Gewalt.*

Schritt auf dem Weg zu gegenseitigem Respekt, zu Frieden und Versöhnung“, so Bürgermeister Göll.

Pfarrer Stefan Merz sagte in Kammerstein und Volkersgau: „Es ist bedenklich, wenn man sich nicht mehr traut, etwas Wahres zu sagen, weil man einen Sturm der Empörung zu befürchten hat.“ Als Beispiel nannte Merz den Umgang mit sexueller Gewalt in der Kirche. Dass die Kirche beim Thema Missbrauch grobe Fehler gemacht hat, stehe außer Frage und müsse offen angesprochen werden.

„Aber wenn ich genauso offen auch sage, dass die allerallermeisten Mitarbeitenden

der Kirche eine tolle Arbeit frei von jeglicher Missbrauchsproblematik machen, dass sexualisierte Gewalt gegen Minderjährige mitnichten ein besonderes Problem der Kirche ist, sondern unserer Gesellschaft an sich, dann gibt's heftigen Gegenwind, und mir wird unterstellt, ich wolle bloß ablenken“, so Pfarrer Merz in seiner Ansprache. Dieses Muster lasse sich inzwischen bei vielen Themen in der Gesellschaft und Politik finden. Gehört werde oft, wer laut schreie. „Wer das nicht tut, wird leicht übersehen. Friedlich geht es dabei selten zu“, sagte der Kammersteiner Pfarrer.



*In Kammerstein erwiesen Zweiter Bürgermeister Andreas Lippert und Pfarrer Stefan Merz mit Abordnungen der Feuerwehr Kammerstein und des Sportschützenclubs Neppersreuth-Kammerstein den Opfern von Krieg und Gewalt die Ehre – unterstützt vom Posaunenchor Kammerstein.*



# Den Wissensvorsprung genutzt

**Windkraft: Künftiges Vorranggebiet am Westrand der Gemeinde vorgestellt – Ziel: 100 Prozent Bürgerbeteiligung**

Auch wenn diese Form der Energiewende nicht mehr aufzuhalten ist: Natürlich gibt es noch genügend Kritiker, die grundsätzlich gegen Windräder sind. Weil sie hässlich sind, weil sie angeblich die Gesundheit gefährden, weil sie bedrohte Arten wie den Rotmilan zerhäckeln.

Die Sache mit dem Rotmilan ist inzwischen geklärt. Ganz wenige dieser Vögel sterben durch ein Windrad. Viel mehr werden durch Gift dahingerafft, also durch den Menschen.

Die Gesundheitsgefährdung durch Infraschall hat sich auch als Märchen entpuppt, ausgelöst durch eine durchaus seriöse Studie, bei der Wissenschaftler aber versehentlich ein Komma an der falschen Stelle gesetzt haben.

Und die Optik? Ja, für viele Menschen sind Windräder nicht schön, sie verändern auf jeden Fall das Landschaftsbild. Aber: Die Folgen des Steinkohleabbaus, die riesigen Braunkohle-Abraumhalden oder die mühsame Suche nach einem Atommüll-Endlager, das 500.000 Jahre sicher sein muss – „auch nicht richtig sexy“, wie der für Mittelfranken zuständige Windkümmerer Erich Maurer sagt.

Der erste Windpark im bereits bekannten WK85 ist noch nicht gebaut, schon gibt es in Kammerstein Ideen und Pläne für weitere Windräder. Sie sollen ganz im Westen des Gemeindegebiets gebaut werden: nördlich von Rudelsdorf, westlich von Günzersreuth, südwestlich von Albersreuth – mit mindestens 800 Metern Abstand zu den Wohnsiedlungen. Anders als beim ersten Windpark, den die BayWa-Tochter BayWa r.e. plant und zum großen Teil auch betreiben wird, soll Windpark Nummer zwei zu 100 Prozent als Bürgermodell konzipiert werden.

Nach einer etwas kontroversen Diskussion kürzlich im Gemeinderat ging Bürgermeister Wolfram Göll nun mit dem Thema in die



*Stellten die Planungen und Ideen für einen zweiten Kammersteiner Windpark vor (v.l.): Der Windkümmerer für Mittelfranken, Erich Maurer, Alexander Bromberger von der Firma Wust Wind & Sonne sowie Bürgermeister Wolfram Göll. Das markierte Gebiet auf der Karte ist das künftige Vorranggebiet für Windenergie. Es liegt zwischen Rudelsdorf, Günzersreuth und Albersreuth – mit mindestens 800 Meter Abstand von den Wohnsiedlungen – sowie der westlichen Gemeindegrenze.*

Bürgerinformation. Dort gab es viele interessierte Nachfragen zu kaufmännischen und technischen Einzelheiten, aber keine Frontal-Opposition. Eine Zusammenfassung dessen, was bisher bekannt ist:

## **Wie ist der aktuelle Stand beim ersten Kammersteiner Windpark im WK85, den BayWa r.e. konzipiert?**

Ursprünglich war daran gedacht, auf der 92 Hektar großen Vorbehaltsfläche namens WK85 zwischen Kammerstein und Albersreuth sechs Windräder unterzubringen. Es werden jetzt aber „nur“ vier werden, weil Richtfunkstrecken nicht mit einem Windrad verstellt werden dürfen. Die Gemeinde steht in Verhandlungen, aus dem Park mindestens ein, besser zwei Windräder „herauszulösen“

und als eigenen Bürgerwindpark zu betreiben. Die technische und kaufmännische Betriebsführung dieses Bürgerwind-Anteils im WK85 wird die Firma Wust Wind & Sonne übernehmen. Das hat der Kammersteiner Gemeinderat bereits beschlossen.

## **Wieso taucht plötzlich eine zweite Fläche auf dem Gemeindegebiet auf, die für einen Windpark tauglich erscheint?**

Ganz so plötzlich kam das nicht. Das Windan-Land-Gesetz verpflichtet Bayern, in den nächsten Jahren 1,8 Prozent seiner Landesfläche als Vorrang- oder Vorbehaltsgebiete zur Nutzung von Windenergie auszuweisen. Gelingt dies nicht, dreht sich die Planungsgrundlage, dann droht in der Tat eine totale Verspargelung der Landschaft. Denn dann

**PETER  
WITTMANN**  
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



**Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag**  
**Telefon 0 91 22 / 29 10**  
**Telefax 0 91 22 / 51 34**

**elektro  
installation  
scharer**

Meisterbetrieb  
Carl-Heinz  
Scharer

Dorfstraße 4  
91126 Kammerstein  
Fax 09122/35 24

Beratung  
Planung  
Ausführung

Telefon : 091 22

**35 22**

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf





würde der Antrag für ein Windrad genauso behandelt wie der Antrag für eine Scheune eines Bauern außerhalb des Dorfes. Es würde sich dann um ein privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich handeln, das grundsätzlich zu genehmigen ist. Vor diesem Hintergrund macht es schon Sinn, Windräder in sogenannten Vorrang- oder Vorbehaltsflächen zu bündeln.

Zuständig sind dafür die regionalen Planungsverbände. Der auch für den Landkreis Roth und die Stadt Schwabach zuständige Planungsverband 7 wird die Gebiete im Frühjahr 2025 vorstellen. Die Bürgermeister wurden aber schon vorab über die Gebiete in ihren Gemeinden informiert.

### **Was machen diese mit ihrem Wissensvorsprung?**

Im besten Fall sichern sie für die Gemeinden und ihre Bürger per Vertrag mit den Grundstücksbesitzern die Flächen, ehe externe Investoren kommen. Dann hat es die Gemeinde in der Hand, mit wem sie ins Geschäft kommen will. Die Frage ist ja nicht mehr, ob ein Windrad in Vorrangflächen gebaut wird. Sondern nur noch, wer es macht und was die Bürger davon haben.

### **Warum ist das so wichtig? Windrad bleibt doch Windrad, oder?**

Das schon. Aber es macht schon einen gewaltigen Unterschied, ob die Menschen vor Ort 20 Jahre lang nur auf diesen großen Turm blicken – und sich am Ende nur darüber ärgern. Oder ob sie daran auch verdienen können, wenn sich das Windrad dreht. Letzteres steigert die Akzeptanz ungemein.

### **Wer wird denn nun den zweiten Bürgerwindpark bauen?**

Endgültig geklärt ist das noch nicht. Da aber Bürgermeister Wolfram Göll für die Gemeinde drei Viertel der Flächen in dem künftigen Vorranggebiet gesichert hat, läuft ohne die Gemeinde nichts. Das heißt: Der Gemeinderat wird das entscheiden. Göll muss dort noch ein bisschen Überzeugungsarbeit leisten. Er selbst aber hätte einen klaren Favoriten: die Firma Wust Wind & Sonne aus Markt Erlbach (Landkreis Neustadt/Aisch).

### **Was macht diese Firma denn so besonders?**

Sie denkt, wie der für Mittelfranken zuständige „Windkümmerer“ m Auftrag es bayerischen Wirtschaftsministeriums, Erich Maurer, sagt, einen Windpark immer zuerst von den Bürgern und der Gemeinde her. Sie konzipiert und baut zwar den Park und übernimmt für mindestens 20 Jahre die technische und kaufmännische Betriebsführung. Dafür kassiert sie zwei Prozent der jährlichen Einnahmen. Sie gibt den Park aber nach der Fertigstellung zu 100 Prozent in die Hand der Bürger vor Ort, die die Windräder mit ihrer Investition finanziert haben.

### **Hat die Firma denn gute Referenzen?**

Im Portfolio von Wust Wind & Sonne sind inzwischen 52 Bürgerenergieprojekte mit 134 Windrädern und 18 Bürgersolarparks. Investiert sind dort über 6000 Bürgerinnen und Bürger. Das für Kammerstein naheliegendste Referenzprojekt ist der Windpark bei Waizenhofen (Markt Thalmässing) mit fünf Windrädern.

Dieser läuft so, wie sich das alle nur wünschen können: Die Grundstücksbesitzer erhalten ihre jährliche Pacht. Die über 200 Bürger, die investiert haben, freuen sich über jährliche Ausschüttungen, die regelmäßig über den Prognosen liegen. Die Marktgemeinde Thalmässing hat dafür, dass sich dort oben am Jura seit 2016 fünf Windmühlen drehen, bislang 850.000 Euro Gewerbesteuer eingestrichen und erhält zusätzlich jährliche Direktzahlungen von knapp 40.000 Euro. Das Geld wiederum kommt allen Thalmässingern zugute. Eine win-win-win-Situation also.

### **Jetzt mal konkret: Wie groß werden die neuen Windräder, wie teuer sind sie, wann werden sie gebaut, und wie viel Strom erzeugen sie?**

Windräder der neuen Generation sind insgesamt 250 Meter hoch. Auf den 169 Meter hohen Turm wird die Kanzel und werden die drei 81 Meter langen Rotoren gesetzt. Ein solches Windrad kostet derzeit rund zwölf Millionen Euro. Wenn also im neuen Windpark drei Windräder gebaut werden, dann

braucht man dazu 36 Millionen Euro.

Gebaut werden könnten sie, wenn alles nach Plan verläuft, 2028, in Betrieb gehen Anfang 2029. Gut zu merken: Ein 250-m-Windrad kostet nicht nur zwölf Millionen Euro, es erzeugt auch ungefähr zwölf Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr.

36 Millionen Euro sind viel Geld. So viel wird in Kammerstein bei interessierten lokalen Investoren doch niemals aufzutreiben sein.

Muss auch nicht sein. Ein Windpark wird zu 75 bis 80 Prozent durch Bankdarlehen von regionalen Banken finanziert. Nur 20 bis 25 Prozent steuern die Investoren bei, im konkreten Fall also etwa 7,5 Millionen Euro. Die hohe Fremdkapitalquote durch (regionale) Banken macht, so seltsam das klingen mag, einen Windpark wirtschaftlicher. Denn während sich die Investoren 20 Jahre lang auf eine durchschnittliche jährliche Ausschüttung von mindestens sechs Prozent auf ihr eingezahltes Kapital freuen können, wollen Banken für ihre Kredite „nur“ etwa drei bis vier Prozent Zinsen.

### **Und was, wenn in der Gemeinde Kammerstein auch diese 7,5 Millionen Euro nicht zusammenkommen?**

Alexander Bromberger von der Firma Wust Wind & Sonne sagt, dass die jüngsten von der Firma projektierten Windparks immer mindestens um das Doppelte überzeichnet waren. Selbst wenn sich die Kammersteiner etwas zurückhaltend zeigen sollten: Dann gilt das „Zwiebelschalenprinzip“. Dann können interessierte Investoren aus den Nachbargemeinden einsteigen.

### **Was muss man als Investor mitbringen?**

Bei Bürgerwindrädern der Firma Wust Wind & Sonne mindestens 5000 Euro. Nach oben gibt es kaum Grenzen. Fällig würde das Geld aber erst am Ende der Bauzeit. Für kleinere Investments soll es nach den Plänen von Bürgermeister Wolfram Göll eine Kooperation mit der Rother Energie-Genossenschaft „R-Neuerbar“ geben, die Einlagen ab 500 Euro sammeln und bündeln soll.

### **Gibt es für investierende Bürger ein wirtschaftliches Risiko?**

Rein theoretisch könnte ihr eingesetztes Geld futsch sein, wenn der Windpark überhaupt nicht läuft. Aber davon ist kaum auszugehen. Der schlechteste Windpark der Wust-Flotte in Dürrwangen, ein sehr alter Windpark, wirft immer noch eine jährliche Rendite von 4,8 Prozent ab. In Thalmässing sind es derzeit über zehn Prozent.

Robert Gerner (ST) / wog

## **Neuer Nachrichten-Kanal**

### **Auf WhatsApp: Immer das Neueste aus Rathaus und Gemeinde**

Die Gemeinde Kammerstein auf Social Media: Seit einigen Monaten meldet Bürgermeister Wolfram Göll alle aktuellen Neuigkeiten aus Rathaus und Gemeinde auf einem neuen Nachrichten-Kanal. „Im Gegensatz zum WhatsApp-Status bleiben die Meldungen und Fotos im Nachrichten-Kanal dauerhaft vorhanden. Man kann sie immer wieder nachlesen, das ist ein großer Vorteil“, erklärt der Bürgermeister.

Inhaltlich bringt der Bürgermeister in seinem Nachrichten-Kanal ausschließlich Meldungen und Fotos, die sich auf die Gemeinde beziehen. „Im Kanal bringe ich keine Privatfotos oder Gags oder so etwas. So etwas bringe ich bestenfalls im Status, wo sie nach 24 Stunden gelöscht werden.“

Der Nachrichten-Kanal heißt „Wolfram Göll“ und steht jedem offen, der WhatsApp auf dem Handy hat.





# Fleißige Zimmerleute bauen den Dachstuhl

**Neue Grundschule Kammerstein: Westteil des Dachstuhls ist bereits fertig – Richtfest wird geplant**

Die neue Grundschule in Kammerstein – genauer gesagt im Ortsteil Neppersreuth – wächst weiterhin rasch: Ende November waren noch kleinere restliche Betonarbeiten auf der Ostseite und im Mitteltrakt zu erledigen. Derweil haben die Zimmermänner bereits den Dachstuhl auf der Westseite des Gebäudes weitgehend fertiggestellt: Die Sparren wurden mit speziellen Holzplatten belegt, so dass der Baukörper von oben her geschützt ist.

Anschließend kommen noch eine Folie drauf sowie voraussichtlich im Januar dann die Dachziegel, übrigens ebenso wie Außentüren und Fenster.

Nach dem Abschluss der Westseite kommt der Dachstuhl auf der Ostseite des Gebäudes dran, abschließend auf dem geräumigen Mitteltrakt mit der offenen Lernlandschaft und der Schülerbibliothek.

„Ich bin immer wieder erstaunt, wie rasch der Bau vorangeht. Mit den bisherigen Fir-

men haben wir wirklich Glück gehabt“, lobt Bürgermeister Wolfram Göll.

Derweil plant die Gemeinde das Richtfest – vermutlich Mitte Dezember. „Der richtige Termin ist nicht so leicht festzulegen. Das Wetter sollte passen, der Dachstuhl sollte ziemlich fertig sein, aber natürlich müssen die Zimmerleute auch noch anwesend sein“, fasst Bürgermeister Wolfram Göll die Überlegungen zusammen. wog



**Ihr zuverlässiger  
Partner für  
Umweltlösungen!**

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter  
[www.hofmann-denkt.de](http://www.hofmann-denkt.de)

**hofmann**  
denkt



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH • Industriestraße 18 • 91186 Büchenbach  
Telefon +49 9171 847-0 • Fax +49 9171 847-47 • E-Mail: [info@hofmann-denkt.de](mailto:info@hofmann-denkt.de)

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



**Tiefbau**

**FT Fuchs Tiefbau GmbH**  
Haager Winkel 4 • 91126 Kammerstein-Haag  
Telefon 09122 / 93 58 - 0 • Fax - 10  
Mail [info@ft-fuchs.de](mailto:info@ft-fuchs.de)  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)

Fuchs:  
einfach  
LILA





# Lebensabend in Würde verbringen

**Förderverein Hospiz am Brombachsee gegründet – Tolles Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit**

Zwei Landkreise mit allen ihren Gemeinden und eine kreisfreie Stadt schließen sich zusammen und gründen den Förderverein Hospiz am Brombachsee – als „ein tolles Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit“ bezeichnet dies das federführende Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen. Die Landkreise Roth und Weißenburg-Gunzenhausen, alle 43 Gemeinden und Städte aus diesen beiden Landkreisen sowie die kreisfreie Stadt Schwabach haben sich zum Ziel gesetzt, die ehren- und hauptamtliche Hospizarbeit im „Hospiz am Brombachsee“ zu unterstützen und zu fördern.

„Auch die Gemeinde Kammerstein beteiligt sich mit voller Überzeugung an diesem Verein“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll am Rand der Gründungsversammlung in Pleinfeld. Wie Göll berichtet, habe der Kammersteiner Gemeinderat bereits im Juli dem Beitritt mit großer Überzeugung zugestimmt, nachdem die Räte sich vom Vorstand des eigentlichen Hospizvereins, Klaus Rettlinger, die Konzeption des Hospizes und des Vereins erklären ließen.

Derzeit entsteht unter der Trägerschaft des Bayerischen Roten Kreuzes Kreisverband Südfranken am Ufer des Brombachsees, nahe Pleinfeld, ein Hospiz mit acht stationären Plätzen. Dieses Projekt kann nach jahrelangen gemeinsamen Bemühungen der Landkreise Roth und Weißenburg-Gunzenhausen sowie der in beiden Landkreisen engagierten Hospizvereine Wirklichkeit werden. Gemeinsam mit dem BRK-Kreisverband Südfranken werden die Hospizvereine der beiden Landkreise den Betrieb des Hospizes gewährleisten.

Die beiden Landräte Ben Schwarz (Landkreis Roth) und Manuel Westphal (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) bekräftigten in ihrer Begrüßung zur Gründungsversammlung die Bedeutung der geplanten Einrichtung am Großen Brombachsee. „Uns allen ist es ein großes Anliegen, schwerstkranken und sterbenden Menschen bis zuletzt eine bestmögliche Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Die Betroffenen und ihre Angehörigen erhalten in einem Hospiz genug Raum, sich voneinander in Ruhe und Würde zu verabschieden. Aus diesem Grund unterstützen wir die Idee des Hospizes am Brombachsee vollumfänglich“, sagte Landrat Manuel Westphal.

Sein Kollege Ben Schwarz bekräftigte: „Der Beschluss der 46 Gebietskörperschaften über kommunale Grenzen hinweg zur Finanzierung der am Pleinfelder Seeufer geplanten Einrichtung solidarisch beizutragen, ist rich-



*Zur Gründung des Fördervereins „Hospiz am Brombachsee“ in Pleinfeld versammelten sich zwei Landräte, zwei Oberbürgermeister und zahlreiche Bürgermeister, darunter auch Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll (hinten Mitte).*

tungsweisend. Zudem zeigt unser Vorgehen, dass Hospize, Sterbebegleitung und Palliativversorgung in der Gesellschaft zu Recht stark verankert sind.“

„Auch die kreisfreie Stadt Schwabach steht voll und ganz hinter der Idee des Fördervereins und dem ‚Hospiz am Brombachsee‘. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, diese wichtige Einrichtung an den Brombachsee zu holen und wir mit der Gründung des Fördervereins die finanzielle Unterstützung und somit den Fortbestand des Hospizes sicherstellen“, verdeutlichte Oberbürgermeister Peter Reiß.

Der Zweck des Fördervereins ist die Förderung und Unterstützung der ehren- und hauptamtlichen Hospizarbeit im „Hospiz am Brombachsee“, das im nächsten Jahr in der Nähe des früheren Segelhafens Pleinfeld errichtet werden soll. Insbesondere soll über den Förderverein die finanzielle Sicherstellung von solchen pflegerischen und betreuenden Leistungen angestrebt werden, welche weder von den Kranken- und Pflegekassen noch durch öffentliche oder freiwillige Zuschüsse und Zuwendungen kostendeckend finanziert werden können. Dies soll speziell durch das Einwerben von Spenden erfolgen.

Laut Satzung können ordentliche und fördernde Mitglieder dem Verein beitreten. Ordentliche Mitglieder können Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden sein. Alle 43 Gemeinden und Städte der beiden Landkreise Roth und Weißenburg-Gunzenhausen sowie die kreisfreie Stadt Schwabach sind

ordentliche Mitglieder im Förderverein. Fördernde Mitglieder können natürliche Personen ab 18 Jahren sein sowie auch juristische Personen. Sowohl ordentliche als auch fördernde Mitglieder unterstützen die Vereinsarbeit ideell durch festgelegte finanzielle Beiträge.

Zum Vorsitzenden des Vereins wählte die Gründungsversammlung einstimmig den Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen, Manuel Westphal. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden auch die 1. und 2. stellvertretenden Vorsitzenden in Person von Landrat Ben Schwarz sowie Oberbürgermeister Peter Reiß. Als Schatzmeister wurde Wilfried Wiedemann, Vorstandssprecher der VR-Bank im südlichen Franken, einstimmig gewählt. Schriftführer des Fördervereins ist Günther Wittmann, Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion im Landkreis Roth. Die Geschäftsstelle des Fördervereins ist in der Gesundheitsregion Altmühlfranken verortet.

Wer förderndes Mitglied werden will, kann sich an die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion Altmühlfranken im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen wenden. Über den Beitrittsantrag entscheidet der Vorstand des Fördervereins.

Weitere Informationen zum Förderverein „Hospiz am Brombachsee“ gibt es unter [www.fv-hospizambrombachsee.de](http://www.fv-hospizambrombachsee.de). Informationen zum eigentlichen „Hospiz am Brombachsee“ stellt der Träger, das Bayerische Rote Kreuz KV Südfranken, unter [www.kvsuedfranken.brk.de](http://www.kvsuedfranken.brk.de) zur Verfügung.



# Der Winterdienst unseres Bauhofs

**Der Bauhof kann nicht alle Gemeindestraßen räumen, sondern befolgt Prioritäten – Eigeninitiative der Bürger nötig**

Immer wieder führt der Winterdienst, den unser Bauhof ausführt, zu Diskussionen. Manche Bürger in kleinen Wohn- und Nebenstraßen fühlen sich benachteiligt, weil der Bauhof „ihre“ Straße erst spät oder gar nicht räumt und streut. Dabei ist die Prioritäten-Reihenfolge der Straßen und Gehwege, die zu räumen sind, genau festgelegt – und das schon seit mehreren Jahren. Kleinere Wohn- und Nebenstraßen mit wenig Verkehr müssten eigentlich gar nicht von Seiten des Bauhofs geräumt und gestreut werden. Wenn der Bauhof dies dennoch durchführt, handelt es sich ausschließlich um ein Zeichen guten Willens.

Wie fast alles in Deutschland ist auch der öffentliche Winterdienst genau geregelt, in diesem Fall durch das bayerische Straßen- und Wegegesetz sowie Verordnungen. Demnach soll der Winterdienst vor Einsetzen des Berufsverkehrs beginnen und etwa eine Stunde nach Ende des Berufsverkehrs beendet sein. Im Fall der Gemeinde Kammerstein beginnt der Bauhof – wenn nötig – bereits um 3.00 Uhr früh (!) mit dem Winterdienst, um die Gemeindestraßen und -gehwege freizuschaukeln.

Ziel ist laut Vorschrift innerorts die Sicherung der verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen von Gemeindestraßen. „Verkehrswichtig“ ist demnach eine Straße, die für eine gewisse Dauer ein hohes Verkehrsaufkommen aufweist, also die Zufahrten zu Bundes- und Kreisstraßen. „Gefährliche Stellen“ sind Gefällstrecken, nicht einsehbare Strecken, Einmündungen, Kreuzungen, schwierige Kurven, Ampelanlagen und Straßenverengungen. Bei Gemeindestraßen außerorts sind laut Vorschrift die verkehrswichtigen und besonders gefährlichen Stellen zu sichern, insbesondere Brücken.

Das Räumen der innerörtlichen Gehwe-



*Die vier fleißigen Männer vom Bauhof Kammerstein erledigen den Winterdienst in der ganzen Gemeinde, außer auf den Kreisstraßen und der Bundesstraße.*

ge ist grundsätzlich von den Anwohnern zu erbringen. Die Gemeinde soll diese Tätigkeit der Anwohner überwachen, damit sie ordnungsgemäß erbracht wird. Die Gemeinde selbst muss lediglich dann Gehwege räumen, wenn eine ihrer Liegenschaften an den Gehweg grenzt. Zudem muss die Gemeinde Bushaltestellen räumen und öffentliche Parkplätze, falls sich ein geräumter Weg in „nicht unerheblicher Entfernung“ befindet. Außerorts muss die Gemeinde nur dann Gehwege räumen, wenn sie Ortsteile miteinander verbinden. Grünflächen werden grundsätzlich nicht geräumt.

Der Bauhof räumt mit seinem 2020 angeschafften Unimog zuerst (Stufe I) die Haupt- und zudem die Gefällstrecken innerhalb der Gemeindestraßen sowie die Zufahrten zu Bundes- und Kreisstraßen. Das sind Kammerstein (Altort, Siedlungen und Einkaufs-

zentrum), Poppenreuth und Neppersreuth (Zufahrten zu B466 und RH4), dann über den Kreisverkehr und Schattenhof, Oberreichenbach, Volkersgau, Dechendorf, Albersreuth bis Günzersreuth und dann über den „Schnapsweg“ unter der B466 nach Barthelmesaurach (Altort, vor allem Schule, und Siedlungen), schließlich Mildach – sowie logischerweise die Gemeindestraßen dazwischen. Die Touren können je nach den Umständen auch umgekehrt gefahren werden.

Insbesondere die Bushaltestellen und die Bereiche um die Grundschule in Barthelmesaurach und die Kitas in Kammerstein und Poppenreuth werden sehr intensiv geräumt. Allerdings werden überall in den Ortsteilen – auch in den Siedlungen – grundsätzlich erst einmal nur die ein bis drei wichtigen Durchgangsstraßen geräumt, nicht die kleinen Seitenstraßen.

## DOMIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: [info@domeier-stuck.de](mailto:info@domeier-stuck.de)

[www.domeier-stuck.de](http://www.domeier-stuck.de)

## LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12  
91126 Rednitzhembach  
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau**  
**Ingenieurbau**  
**Vermessungen**

[www.lippert-ing.de](http://www.lippert-ing.de)





Mit dieser Tour der Stufe I (höchste Priorität) kommen unsere Bauhof-Männer in der Regel komplett durch – und zwar deutlich bevor (!) der Berufsverkehr einsetzt. Kreis- und Bundesstraßen werden von unserem Bauhof grundsätzlich nicht geräumt, das betrifft die B466, die Straßen Kammerstein-Neumühle (RH4), Neumühle-Mildach-Barthelmesaurach-Rudelsdorf (RH5) sowie Rudelsdorf-Windsbach (RH15). Die Diakoneo-Kita Barthelmesaurach etwa liegt an der Kreisstraße RH5. Es sei denn in Ausnahmefällen von Amtshilfe.

In Stufe II sind dann die eher flachen Gelände, die kleineren Ortschaften und die schwächer befahrenen Gemeindestraßen dran – wie etwa Waiersreuth, Putzenreuth, Schattenhof sowie in Haag die Gemeindeverbindungsstraße nach Oberreichenbach. Danach kommen (Stufe III) der „brettlebene“ Haager Winkel und der Bereich Rangaustraße dran sowie die Heidenbergstraße in Nelpersreuth. Kleinere Neben- und Wohnstraßen (Stufe IV) werden nur geräumt, wenn entweder danach noch Zeit ist oder wenn die Wetterlage wirklich extrem ist.

Wenn es kontinuierlich weiter schneit, beginnt der Turnus in der Regel nach Stufe III von vorn, mit Stufe I. Der Bauhof arbeitet bei strenger Schneelage nach Bedarf auch in zwei Schichten (3.00 Uhr bis 12.00 Uhr und dann bis 21.00 Uhr). Ein Mann bedient dann je Schicht den großen Unimog für die Straßen, einer den kleinen „Hansa“ für kleine Straßen und Gehwege, ein Mann sichert außerdem per Handräumer schlecht zugängliche und gefährliche Stellen. Im gesamten Winterhalbjahr sind permanent zwei Mann in Rufbereitschaft, falls Schnee fällt – rund um die Uhr!

Insofern kann man den Mannen unseres Bauhofs nur herzlich danken für ihren un-

ermüdlichen Einsatz im Sinne unserer Verkehrssicherheit und zur Sicherung des Lebens all unserer Verkehrsteilnehmer!

Zu den Kosten: Vor einigen Jahren hat der damalige Bauhof-Leiter Horst Schneider die Winterdienst-Kosten einer Saison in nachvollziehbarer Weise zusammengerechnet. Je nach Härte des Winters kam er dabei auf 15.000 bis 45.000 Euro – Personalkosten, Fahrzeugeinsatz, Verschleiß, Treibstoffverbrauch und Streumittel zusammengekommen.

Wenn nichts zu räumen und zu streuen ist – und auch nichts zu warten oder sonstwie zu reparieren – befasst sich der Bauhof im Winter (November bis Ende Februar) schwerpunktmäßig mit dem Rückschnitt der gemeindlichen Hecken und Bäume. Dies ist eine sehr vielgestaltige Aufgabe, ebenso vielgestaltig wie die Hecken und Bäume an den

diversen Standorten selbst. Manche Hecken sind relevant für die Verkehrssicherheit – Stichwort Sichtfreiheit für Verkehrsteilnehmer – und werden jedes Jahr „auf den Stock“ zurückgeschnitten.

Andere Hecken und Bäume wiederum sind abseits der Straßen, gelten als wertvolle Lebensräume für Kleintiere und Vögel und werden dann nur alle fünf Jahre oder noch seltener zurückgeschnitten. In bestimmten besonders wertvollen ökologischen Ausgleichsflächen – wie etwa beim Regenrückhaltebecken am Straßberg in Barthelmesaurach – sind nach Vorgabe der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Roth sogar nur alle 15 Jahre Rückschnitte „auf den Stock“ erlaubt. Genauer gesagt: jeweils nur in einem Drittel der Fläche, und das alle fünf Jahre. wog



*Ein Foto aus dem Jahr 2020, aber immer noch aktuell: Übergabe des damals neuen Unimogs, der vor allem für den Winterdienst genutzt wird, an den Bauhof. V.r.: Bürgermeister Wolfram Göll, die damaligen Bauhof-Mitarbeiter Taha Aziz, Richard Heubeck, Stefan Ledwig, Christian Hummel und Horst Schneider sowie von der Firma Henne Techniker Martin Reitenspies und Verkäufer Heinz Hirsch.*



# Metzgerei Krug







## Im REWE Markt Kammerstein:

**Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch**

**Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung**

|                                                                              |                                                              |                                                                           |                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Merkendorf</b><br>Im REWE-Markt<br>Am Wiesengrund 100<br>91732 Merkendorf | <b>Muhr am See</b><br>Stadler Straße 11<br>91735 Muhr am See | <b>Roßtal</b><br>Im Penny-Markt<br>Untere Bahnhofstraße 6<br>90574 Roßtal | <b>Kammerstein</b><br>Im REWE-Markt<br>Am Markt 7<br>91126 Kammerstein |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite:

[www.metzgereikrug.de](http://www.metzgereikrug.de)



# LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

**LIEGEL Dentaltechnik**  
 91126 Kammerstein  
[www.liegel-dentaltechnik.de](http://www.liegel-dentaltechnik.de)  
 Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



# 371 Gäste bereits im ersten Jahr

**Das Tabak-Infozentrum in Rudelsdorf wird stark nachgefragt – Viele Gruppen und Sonderführungen**

Das am 3. März 2024 neueröffnete Tabak-Info-Zentrum in Rudelsdorf hat am 20. Oktober 2024 bereits seine erste Saison beendet. Im Winter ist das Zentrum nicht nutzbar, da es nicht beheizbar ist. Somit ist es Zeit für eine erste Zwischenbilanz unserer Aktivitäten.

An 16 Sonntagen von März bis Oktober hatte das Info-Zentrum von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, und wir konnten bei diesen regulären Öffnungen 83 Besucher und Besucherinnen begrüßen. Darüber hinaus haben wir für Gruppen und Vereine an zwölf Sonder-Öffnungsterminen Besichtigungstouren für insgesamt 288 Personen durchgeführt.

Somit können wir uns im ersten Jahr über eine Besucherzahl von 371 Personen freuen und wünschen uns auch für das nächste Jahr wieder zahlreiche Gäste. Bei diesen 371 Besuchern im Jahr 2024 sind die vielen Besucher am Eröffnungstag übrigens gar nicht mitgezählt – darunter viele Ehrengäste, unter anderem Bezirkspräsident Peter-Daniel Forster.

„371 Besucher im ersten Jahr – das ist eine sehr schöne und ermutigende Bilanz, die wir so gar nicht erwarten konnten“, meint Bürgermeister Wolfram Göll zu dieser Zwischenbilanz. „Ich danke sehr herzlich allen ehrenamtlichen Unterstützern und Betreuern im Tabak-Infozentrum, insbesondere der Familie Süß, Herrn Heidner und dem Ortsverein Rudelsdorf, für ihre intensive und aufopfernde Tätigkeit während dieses Sommers – aber natürlich auch schon vor Eröffnung des Infozentrums.“



*Rückblick auf die feierliche Eröffnung des Tabak-Infozentrums im März 2024: Bürgermeister Wolfram Göll konnte viele Bürger und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Seither haben 371 Besucher das Tabak-Infozentrum besichtigt. Dieser Erfolg war nur möglich durch den intensiven Einsatz vieler ehrenamtlicher Unterstützer aus Rudelsdorf.*

In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr herzlich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus zwölf Rudelsdorfer Familien sowie bei Frau Jutta Niedermann-Kriegel für deren großes Engagement und ihren Einsatz bedanken. Ohne diese Unterstützer wäre eine Betreibung aus eigener Kraft nicht möglich gewesen.

Die neue Museums-Saison startet am Sonntag, den 1. März 2025. Das Tabak-Info-Zentrum öffnet dann wieder jeweils am 1. und 3. Sonntag jedes Monats von 14.00 bis

16.00 Uhr in den Monaten März bis Oktober.

Planen Sie gerne einen Besuch im Info-Zentrum und informieren Sie sich über die Sonderkultur Tabak in unserer Region. Wir freuen uns auf Sie!

Besichtigungstermine für Gruppen nach Vereinbarung über die Gemeindeverwaltung, Tel. 09122-9255-0.

Info-Zentrum Tabakanbau in Franken, Rudelsdorf

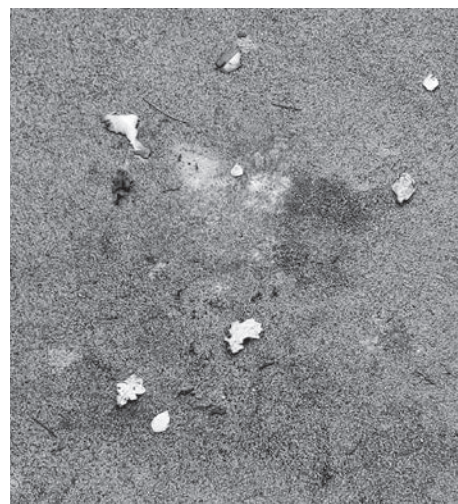
Betreuung vor Ort:  
Christa Süß, Thomas Heidner

## Vandalismus mit Feuer und Graffiti

**Während der Herbstferien: Sachbeschädigung an der Grundschule Barthelmesaurach**

Leider musste die Schulleitung der Grundschule Kammerstein nach den Herbstferien feststellen, dass während der Ferien auf dem Hartplatz der Grundschule im Ortsteil Barthelmesaurach ein Feuer mit Kartons geschürt wurde. Dies kann zu Beschädigungen an der Hartplatzoberfläche führen. Außerdem wurde die Röhre des Kriechtunnels mit Graffiti beschmiert.

Diese Arten von Vandalismus werden immer von der Schulleitung bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Falls jemand etwas zur Klärung der Vorfälle beitragen kann, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder Verwaltung: Telefon Melanie Grillenberger oder Martina Schießl: 09178/5235 (gerne auf den AB sprechen). oder E-Mail: grundschule@kammerstein.de



*Unbekannte Täter haben in der Grundschule in Barthelmesaurach Feuer auf dem Hartplatz geschürt und den Kriechtunnel mit Graffiti beschmiert.*





# Echte Qualitätsarbeit

## Abnahme der Straßenreparaturen – Volkersgau und Waikersreuth

„Die Straßen sind sehr schön geworden. Eine echte Qualitätsarbeit“, lautet die Wertung von Bürgermeister Wolfram Göll nach der Abnahme der Reparaturen der Gemeindestraßen, die heuer die Firma FT (Fuchs Tiefbau) aus Haag durchgeführt hatte.

Zwei Stellen der Straße zwischen Oberreichenbach und Waikersreuth mussten dabei neu asphaltiert werden, ein Stück eingebrochene Straße in Volkersgau wurde repariert, der Bereich rund um die zentrale Linde in Volkersgau (Lindenstraße) wurde neu gestaltet, und abschließend wurde ein längeres Stück der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Volkersgau und Dechendorf unmittelbar an der Gemeindegrenze neu asphaltiert und die Bankette hergestellt.

„Natürlich hätten wir noch mehr schadhafte Stellen unserer Gemeindestraßen auf der Liste, die unser Bauhof fortlaufend führt“, meint der Bürgermeister. „Aber diese waren die dringendsten Fälle. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten müssen wir uns jedes Jahr genau überlegen, welche Reparaturen die vordringlichsten sind“, so Wolfram Göll.

Das Gemeindeoberhaupt betont: „Diese jährlichen Straßenreparaturen und die Mittel dafür sind dringend nötig. Denn wenn man kleinere Reparaturen verschiebt, werden daraus in wenigen Jahren Komplettsanierungen, die unter dem Strich sehr viel teurer sind.“

Bei den heuer umgesetzten Reparaturen ist der Bereich um die Linde in Volkersgau besonders auffällig, die der Lindenstraße



*Abnahme der Straßen-Reparaturen: In Volkersgau wurde der Bereich um die Linde neu gestaltet. Der Baum hat nun deutlich mehr „Luft“. V.r.: Der scheidende Geschäftsführer der Firma FT Fuchs, Wolfgang Großmann, Bürgermeister Wolfram Göll, sowie Mario Bräuninger von FT Fuchs.*

ihren Namen gibt. Hier wurde dem Baum, der vorher komplett vom Asphalt umschlossen war, auf allen Seiten rund 20 Zentimeter mehr Platz gegeben und die Erde gelockert. So wurden Versickerungsflächen fürs Regenwasser geschaffen. Die Umrandungssteine wurden jeweils mit zwei Zentimeter Lücken gesetzt, damit das Oberflächenwasser dort versickern kann. Gleichzeitig ist der Straßenverkehr rund um die Linde weiterhin vollständig möglich.

Bürgermeister Wolfram Göll und Bau-

hofleiter Richard Heubeck waren nach der Abnahme voll des Lobes für die ausführende Firma FT Fuchs aus Haag: „Es zeigt sich, welch großer Trumpf es ist, eine so fähige und zuverlässige Firma in der Gemeinde zu haben“, so der Bürgermeister. Beispielsweise auch beim Bau des Schotter-Fundaments für die Schulcontainer in Barthelmesaurach im Sommer 2022 habe die Firma FT Fuchs sehr flexibel und rasch reagiert und gleichzeitig qualitativ hochwertige Arbeit abgeliefert, lobte Wolfram Göll.

## Die neuen Bodenrichtwerte sind da!

### Wichtig für Häuslebauer und Interessierte: Wie teuer sind die Grundstücke in welchem Ortsteil?

Die neuen Bodenrichtwerte 2024 sind da. Darin können Häuslebauer und alle Interessierten sehen, wie teuer Bau- und Gewerbegrundstücke in der Regel in welchem Ortsteil sind. Aus diesem Anlass weist Bürgermeister Wolfram Göll darauf hin, dass die Daten in dieser Statistik eher grobe Anhaltspunkte sind: „Nach meiner Beobachtung ist die Preisentwicklung dieser Statistik einige Zeit voraus. So kann es durchaus sein, dass man in stark nachgefragten Ortsteilen kein Grundstück für den abgebildeten Preis bekommt.“

Die Bodenrichtwerte 2024 können unter folgendem Link angeschaut werden:

<https://www.landratsamt-roth.de/uwao-api/web/files/bypath/Themen/Bauen%20und%20Eigenheim/Bodenrichtwerte%202024/Kammerstein.pdf>



*Die Bodenrichtwerte sind vor allem für Häuslebauer interessant. (Foto: istockphoto-177227909)*



# Landsmannschaft als Brückenbauer

**Sudetendeutsche trafen sich in Kammerstein – Versöhnung und reiches Kulturprogramm im Mittelpunkt**

Es war kein Zufall, dass die diesjährige Landesversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft Bayern im Kammersteiner Bürgerhaus stattgefunden hat. Landtagsabgeordneter Volker Bauer und Bürgermeister Wolfram Göll sind der Organisation bereits lange verbunden.

Mit Sudetendeutschen aus dem Landkreis Roth hat Volker Bauer bereits zwei Reisen in deren ehemalige Heimat in der Tschechischen Republik unternommen. Auf Bauers Einladung hin hatte die bayerische Landsmannschaft der Sudetendeutschen den Heimatort des CSU-Politikers als Schauplatz für ihre Tagung gewählt.

Bei Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll stammen beide Elternteile aus dem Sudetenland. Seit vielen Jahren ist er bei der Landsmannschaft und der Ackermann-Gemeinde engagiert. Die Aussöhnung zwischen Tschechen und Deutschen liegt Göll besonders am Herzen, und so hat er im Rahmen des Slavistik-Studiums Tschechisch gelernt, um sich im Land seiner Vorfahren verständigen zu können. Zudem hat Wolfram Göll viele Jahre journalistisch über die Tschechische Republik berichtet – insbesondere über die Kirche, aber auch über die Aktivitäten der Landsmannschaft sowie über die Sudetendeutschen Tage.

Zunächst standen Berichte des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und weiterer Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Danach gab es ein reiches Kulturprogramm mit Folkloregruppen und -sängern aus Bayern und der Region. Dabei ist auch der Sudetendeutsche Volkstanzkreis Lauf-Eckental aufgetreten.

Steffen Hörntler ist der Landesvorsitzende der Vertriebenenorganisation. Er betonte in seinem Bericht vor allem „die völlig neue Situation nach der Wahl Petr Pavels zum Präsidenten der Tschechischen Republik“. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger sei er sehr zum Dialog mit den Sudetendeutschen bereit und sehe die Funktion der Landsmannschaft als die einer Brückenbauerin.

Das Verhältnis zwischen Sudetendeutschen und Bayern auf der einen und der Tschechischen Republik auf der anderen Seite habe sich in den jüngsten Jahren enorm verbessert, so Hörntler. „Die Beziehungen sind enger, die Treffen zahlreicher geworden, und der Dialog mit der tschechischen Staatsspitze hat eine bisher nie dagewesene Dimension erreicht“, schilderte Hörntler die Veränderungen. „Deshalb blicken wir zuversichtlich in die Zukunft“, sagte der bayerische Sudetenchef.

Zugleich übte Steffen Hörntler heftige



*Zum Abschluss der Landesversammlung der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Kammerstein trafen sich alle Ehrengäste zu einem Gruppenfoto im Foyer des Bürgerhauses (v.r.): Bürgermeister Wolfram Göll, MdL Felix Locke, Pfarrerin Daniela Merz, Vizelandrat Walter Schnell, MdL Volker Bauer, Landesobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Steffen Hörntler, MdL Karl Freller, MdL Sabine Weigand. (Foto: Robert Schmitt)*

Kritik an Bundes-Kulturstatsministerin Claudia Roth. Ihr neues Gedenkstättenkonzept berücksichtigt Hörntlers Meinung zufolge die Erinnerung an Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg zu wenig. Roth wolle diesen Teil der deutschen Geschichte einer „von Migration und Mobilität geprägten Gesellschaft“ zuordnen. Das verwische jedoch die Unterschiede von deutschen Heimatvertriebenen zur Einwanderung und zu Fluchtbewegungen außerhalb Deutschlands, war Hörntler überzeugt.

Zur Landesversammlung der Sudetendeutschen waren zahlreiche Politiker aus der Region nach Kammerstein gekommen. Der Kammersteiner Erste Bürgermeister Wolfram Göll betonte, seine Gemeinde sei auch von Krieg und Vertreibung geprägt worden. Nach dem 30-jährigen Krieg hätten österreichische Exulanten, Glaubensflüchtlinge, die entvölkerten Gegenden im südlichen Mittelfranken wieder aufgebaut. Ebenso hätten sich in der Gemeinde nach dem Zweiten Weltkrieg zahlreiche Sudetendeutsche angesiedelt, vor allem im Ortsteil Haag.

Der Kammersteiner Landtagsabgeordnete Volker Bauer dankte der Sudetendeutschen Landsmannschaft für ihren Einsatz bei der Versöhnung in Europa. „Ihr helft, Frieden, Freiheit und Demokratie als unsere wichtigsten Werte zu erhalten“, rief er den Delegierten zu. Der Schwabacher Landtagsabgeordnete Karl Freller hielt Erinnerung für so wichtig, weil sie den Antrieb für die Gestaltung der Zukunft bilde. „Ihr habt Bayern als Heimat angenommen und mit groß gemacht“, be-

scheinigte er den Vertriebenen einen großen Anteil an der Entwicklung des Freistaats. „Deshalb stehen wir an Eurer Seite und werden es auch bleiben“, versicherte der Parlamentarier.

Felix Locke, Landtagsabgeordneter aus Lauf, sah in der Kultur der Sudetendeutschen einen „festen Bestandteil der bayerischen Tradition“. Seine Schwabacher Landtagskollegin Sabine Weigand erinnerte daran, dass die Integration Sudetendeutscher in Schwabach eine Bereicherung war. Zugleich gab sie ihrer Überzeugung Ausdruck, dass sich die Liebe zur eigenen Heimat nicht aus der Herabwürdigung des Fremden speisen dürfe. Stellvertretender Landrat Walter Schnell dankte den Sudetendeutschen für ihre Arbeit bei der Völkerverständigung und der Integration. „Machen Sie weiter, so lange sie können“, sagte Schnell.

Der Schwabacher Oberbürgermeister Peter Reiß rief den Delegierten und ihren Gästen das Übergangslager für Flüchtlinge im Schwabacher Stadtteil Vogelherd ins Gedächtnis. Dort sind 1946 über 50.000 Vertriebene angekommen und in Mittelfranken verteilt worden. „Jeder sechste Schwabacher Bürger war danach Vertriebener“, rechnete Reiß vor. „Ohne sie hätte Schwabach keinen so guten Weg genommen“, war der Oberbürgermeister überzeugt. Er dankte den Landtagsabgeordneten Freller und Bauer für den von ihnen im Vogelherd angelegten Gedenkstein, der dort an das Schicksal der Menschen im Durchgangslager erinnern soll.

*Robert Schmitt (ST) / wog*





# Mit Einsatz den Menschen helfen

40 Jahre im Dienst an den Menschen: Diakonieverein Kammerstein feierte Jubiläum

Mit einem festlichen Gottesdienst hat der Diakonieverein Kammerstein im Oktober seinen 40. Geburtstag gefeiert. Eine Diashow zu Beginn ließ die Jahre seit der Gründung durch Pfarrer Karl-Heinz Keller Revue passieren.

Die aktuelle Vorstandschaft erzählte in eindrücklichen und mitreißenden Worten, warum es mit Sinn und Freude erfüllt, sich ehrenamtlich für die Diakonie zu engagieren. Dekanin Berthild Sachs führte in ihrer Festpredigt aus, dass Diakonie auch bedeutet, mit Einsatz und Kompetenz den Menschen zu helfen – im Sinne Jesu Lasten mitzutragen.

Bürgermeister Wolfram Göll, Walter Schnell, Vizepräsident der Landessynode und stellvertretender Landrat, Landtagsabgeordneter Volker Bauer und Sven Emmerling, Leiter der Altenhilfe des DW Südfranken, würdigten in ihren Grußworten die ehrenamtliche Arbeit des Vereins zugunsten der Diakoniestation Rohr und der kirchlichen Jugendarbeit in Kammerstein und Barthelmesaurach.

Als Vertreterinnen aus diesen Bereichen waren zuvor die stellvertretende Stationsleiterin aus Rohr, Elisabeth Klatt mit einigen Mitarbeiterinnen, sowie Jugendreferentin Edith Haberzettl zusammen mit der Vorstandschaft des Vereins in die Kirche eingezogen.

Höhepunkt war die Ehrung dreier Gründungsmitglieder mit dem Silbernen bzw. Goldenen Kronenkreuz der Diakonie. Sie wurden von Pfarrerin Merz gewürdigt und von Dekanin Sachs ausgezeichnet:

Babette Sommer war über 30 Jahre lang Beisitzerin in der Vorstandschaft, hat sich vor



*Stef Bartelt wurde für seine Verdienste mit dem Goldenen Kronenkreuz der Diakonie Bayern ausgezeichnet.*

allem rund um den Diakonie-Verkaufsstand am Waldmarkt verdient gemacht – stets kräftig unterstützt von der Götzenreuther Dorfgemeinschaft.

Siegfried Bauer war über 30 Jahre lang in leitender Verantwortung in der Vorstandschaft, ab Gründung als 2. Vorsitzender. Auch er hat viel Herzblut, viel Erfahrung und viel Kraft in die Arbeit des Vereins gesteckt.

Stefan Bartelt arbeitet seit 40 Jahren in der Vorstandschaft mit, ab 2015 als 2. Vorsitzender. Sein Herz schlägt in außerordentlicher Weise für die Diakonie. Er hält

– zwischenzeitlich auch als 2. Vorsitzender der Diakonie Rohr – den Kontakt zur Diakoniestation und ist der „Mann für alle Fälle“. Er organisiert unter anderem die Losbuden des Diakonievereins am Maifest in Haag und auf der Kärwa in Kammerstein sowie den Verkaufsstand am Sagenfest. Zuletzt hat sich Stef Bartelt sehr für den Aufbau der Tagespflege in Rohr eingesetzt. Dafür wurde er mit dem Goldenen Kronenkreuz der Diakonie Bayern geehrt. Darüber hinaus hat er 2022 die Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein erhalten.



*Pfarrerin Daniela Merz und Dekanin Berthild Sachs zeichnen Babette Sommer mit dem Silbernen Kronenkreuz aus.*



*Auch Siegfried Bauer erhielt das Silberne Kronenkreuz aus der Hand von Dekanin Berthild Sachs.*



# Grillsteaks und Bratwurst rund um die Uhr

Eröffnung des automatischen Verkaufsraums der Metzgerei Weyh – Eier, Bier, Wein, Fleisch und Wurst

In Kammerstein gibt es nun sieben Tage die Woche, 24 Stunden rund um die Uhr, gekühlte Fleisch- und Wurstwaren und viele weitere Spezialitäten zu kaufen, größtenteils aus der Region. Die Schwabacher Metzgerei Weyh hat in der Kammersteiner Hauptstraße einen automatischen Verkaufsraum eingerichtet – gleich gegenüber der AVIA-Tankstelle Weiß.

Zu einer kleinen Einweihungsfeier sind Bürgermeister Wolfram Göll, Metzgermeister Josef Weyh, seine Ehefrau Jasmin sowie die Vermieter Kurt und Moni Volkert zusammengekommen. „Die Nachfrage dürfte hier ganz gut sein“, meinte Bürgermeister Göll. „Typischerweise fallen mir da ein: Brombachsee-Touristen, Heidenberg-Wanderer oder auch Golfspieler, die abends auf die Idee kommen, zu grillen oder etwas Feines zu essen. Kammerstein liegt einfach super-verkehrsgünstig.“

Wie sich indes bereits bei der kleinen Einweihungsfeier zeigte, war bereits tagsüber die Nachfrage von nicht-touristischen Kunden beträchtlich. Zum Sortiment gehören neben einschlägigen Fleisch- und Wurst-Spezialitäten auch Nudeln, Eier, Milch, Gundel-Bier, Wein, Lebkuchen, vorbereitete Geschenkkörbe, Knabbereien und Süßigkeiten sowie Weyh-Konserven mit verschiedenen Fleisch- und Wurstwaren sowie Fertiggerichten. Die Kunden können sich per App registrieren und erhalten dann Zugang. Der Bezahlvorgang läuft ebenfalls automatisiert ab. Zum Schutz vor Dieben und Randalierern ist der Verkaufsraum videoüberwacht. *wog*



Neuer automatischer Verkaufsraum der Metzgerei Weyh in der Hauptstraße in Kammerstein (v.r.): Bürgermeister Wolfram Göll, Josef Weyh, Jasmin Weyh, Moni Volkert, Kurt Volkert.



Viele Fleisch- und Wurst-Spezialitäten finden sich in dem neuen Verkaufsraum. Außerdem Gundel-Bier, Wein, Milch, Eier, Nudeln und was Herz und Magen sonst noch begehren.

**Menschlichkeit  
braucht Unterstützung:**



**Werden Sie Teil unseres Teams!**

*Wir suchen dringend  
helfende Hände (m/w/d)  
für unseren  
Pflegedienst!*

**Diakonie**

**Rohr und Umgebung e.V.**

Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V.  
Hauptstraße 20 ■ 91189 Rohr

**Telefon (0 98 76) 4 74**

**www.diakonie-rohr.de**

## Aus dem Einwohnermeldeamt

|                                                                  |              |
|------------------------------------------------------------------|--------------|
| Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein | 3.113        |
| Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein | 141          |
| Geburten im November 2024                                        | 1            |
| Sterbefälle im November 2024                                     | 1            |
| Zuzüge im November 2024                                          | 10           |
| Wegzüge im November 2024                                         | 3            |
| <b>Stand zum 30. November:</b>                                   | <b>3.256</b> |







# 25 Jahre Drauracher Blumenmadli

**Unermüdlich: Die Damen, die ehrenamtlich Barthelmesaurach verschönern – Alles auf Spendenbasis**

Seit 25 Jahren pflanzen, pflegen und gießen die Drauracher Blumenmadli die Blumen der beiden Brücken und der Bühne am Dorfplatz. Im Frühling, Sommer und Herbst wird neu bepflanzt und dekoriert. Insbesondere

die Blumenkästen auf den beiden Aurach-Brücken sowie die kleine Bühne auf dem Dorfplatz stehen hier im Mittelpunkt.

Die gut zwanzig Frauen arbeiten ehrenamtlich. Finanziert werden die Blumen, die

Erde und der Dünger allein über Spenden. Wir danken deshalb unseren großzügigen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich dafür. Wie freuen uns auch über weitere Spenden! *Die Drauracher Blumenmadli*



Seit 25 Jahren schmücken die Drauracher Blumenmadli das Dorf – und das alles ehrenamtlich und rein auf Spendenbasis.

Fotos: Martin Sura



Besonders im Mittelpunkt stehen die Blumenkästen auf den beiden Aurachbrücken und an der kleinen Bühne am Dorfplatz.

## Barthelmesaurach hat nun eine „Piazza Quinzano“

**Würdigung der Partnerschaft und ihrer Aktiven: Der Dorfplatz trägt nun einen inoffiziellen Zweitnamen**

Der Dorfplatz in Barthelmesaurach hat nun einen inoffiziellen zweiten Namen. „Piazza Quinzano“ steht auf dem Schild, das vom Ersten Bürgermeister Wolfram Göll und dem ehemaligen Gemeinderatsmitglied Willi Lemke am Vorabend des Waldmarkts enthüllt worden ist.

Damit ehren die Gemeinde Kammerstein und das Dorf Barthelmesaurach den Stadtteil Veronas, mit dem die Gemeinde Kammerstein seit nunmehr 38 Jahren eine kommunale Partnerschaft pflegt.

Die Ursprünge der Partnerschaft gehen auf eine freundschaftliche Verbindung des SV Barthelmesaurach mit einem Veroneser Fußballverein zurück – und auf die Person des 2023 verstorbenen Barthelmesauracher Bürgers und aktiven SVB-Mitglieds Mario Ferrari, der aus Quinzano stammt.

Im Anschluss an die kurze Zeremonie ist mit fünf Gästen aus Italien, den Partnerschaftsfreunden Barthelmesaurach, die weitgehend mit den Alten Herren des SVB identisch sind, und zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern die Taufe des Platzes neben der Aurach gefeiert worden.



Zu Ehren der Partnergemeinde heißt nun der Dorfplatz in Barthelmesaurach inoffiziell „Piazza Quinzano“.

Foto: Robert Schmitt

Dabei konnte man im Schneetreiben auch auf den 81. Geburtstag von Angelo Stanzial anstoßen. Der Präsident des Partnerschaftsvereins in Quinzano kommt seit vielen Jahren

regelmäßig zum Kammersteiner Waldmarkt, um dort italienische Spezialitäten aus seiner Region anzubieten.

Robert Schmitt (ST) / wog



# Vorhang auf in Kammerstein!

Theatergruppe Kammerstein bringt das Stück „Denkbar ungünstig“ auf die Bühne des Bürgerhauses

Im Februar 2025 ist es wieder soweit: Die Theatergruppe Kammerstein bringt das Stück „Denkbar ungünstig“ von Andreas Keßner auf die Bühne des Bürgerhauses Kammerstein.

In der Komödie in drei Akten geht es um eine fällige Lebensversicherung, mit der die Familie Schuhmann nicht gerechnet hat.

Allerdings ergeben sich bei der Auszahlung einige Verwirrungen, die nicht nur den Nachbarn und die Versicherungsvertreterin ganz schön aus dem Konzept bringen, sondern der Familie Schuhmann eine unerwartete Wendung bescheren.

Ein unterhaltsamer Abend, der Ihre Lachmuskeln strapazieren wird ist Ihnen auch diesmal wieder garantiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gespielt wird die Komödie an vier Abenden:

**Samstag 15. Februar 2025 um 19.30 Uhr**

**Sonntag 16. Februar 2025 um 16.00 Uhr**

**Freitag 21. Februar 2025 um 19.30 Uhr**

**Samstag 22. Februar 2025 um 19.30 Uhr**

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher.



Im Vorjahr feierte die Theatergruppe Kammerstein einen riesigen Erfolg (Bild). Daher gibt es heuer vier statt drei Aufführungen. (Archiv-Bild Theatergruppe Kammerstein)

Wie wär's zum Beispiel mit einer Theaterkarte als Weihnachtsgeschenk?

Karten sind bei der Firma Götz Gartentechnik in Haag für je 10 Euro erhältlich.

*Theatergruppe Kammerstein*

## TAG DER OFFENEN TÜR

*in der Kita Kammerstein*

Sonntag, 26.01.2025  
10 - 12 Uhr

*Kinderkrippe / Kindergarten / Kinderhort*

Einblick in unsere Arbeit  
Terminvergabe für Anmeldetermine  
Besichtigung der Räumlichkeiten  
Kaffee, Kuchen & kleine Snacks  
Kleine Kreativangebote

*Das Team der Kita Kammerstein freut sich über Euren Besuch!*

Weitere Infos unter: [www.kita-kammerstein.de](http://www.kita-kammerstein.de)

## THEATER KAMMERSTEIN

**15.+16.02. & 21.+22.02.**

Sa: 19:30 / So: 16:00

Fr: 19:30 / Sa: 19:30

**Bürgerhaus Kammerstein**

## „DENKBAR UNGÜNSTIG“



Kartenvorverkauf bei:

**GÖTZ**

FORST- UND GARTENTECHNIK

Götz GmbH | Schwabacher Str. 5-7 | 91126 Kammerstein/Haag  
Telefon 09122/81458 | [www.goetz-kammerstein.de](http://www.goetz-kammerstein.de)





# Kunstraum mit Blick auf den Heidenberg

Neueröffnung der Open Air Galerie „KUNSTRAUM outdoor“ in Kammerstein

Uschi Heubeck hat in Kammerstein-Nepersreuth ihren Skulpturenpark „KUNSTRAUM outdoor“ eröffnet. Der stellvertretende Landrat Walter Schnell, Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll und die vielen Premierengäste waren sich einig, dass die Kunstausstellung unter freiem Himmel die Kunstlandschaft im Landkreis Roth eindrucksvoll bereichert.

„Einen vergleichbaren dauerhaften Skulpturenpark gibt es sonst nirgendwo im ganzen Landkreis“, sagte Bürgermeister Wolfram Göll. „Dieser Kunstraum im Freien zeichnet uns als kleinste Gemeinde im Landkreis besonders aus. Das haben wir unserer Künstlerin Uschi Heubeck zu verdanken“, betonte das Kammersteiner Gemeindeoberhaupt.

Bereits 2017 hatte die renommierte Kammersteiner Künstlerin Uschi Heubeck ihr Künstlerhaus KUNSTRAUM eröffnet. In ihm befindet sich ihr Atelier, welches sie auch als Kurs- und Konzertraum wie auch als Galerie nutzt. Damals war es für Heubeck schon klar, dass sie den Außenbereich als Skulpturengarten etablieren will.

Nun wurde der „KUNSTRAUM outdoor“ feierlich eröffnet. Derzeit sind im „KUNSTRAUM outdoor“ Skulpturen und Kunstwerke von Klaus-Leo Drechsel, Uschi Heubeck,



Initiatorin Uschi Heubeck (3.v.r.) mit ihren Ehrengästen bei der Eröffnung des Skulpturenparks „KUNSTRAUM outdoor“ in Kammerstein-Nepersreuth, direkt am Heidenberg.

Renate Mühlöder, Karl Schnell und Robert Scholz zu sehen.

Wer sich selbst einen Eindruck der Kunstausstellung mit Blick über die Kammersteiner Landschaft verschaffen möchte, findet den „KUNSTRAUM outdoor“ direkt neben dem Künstlerhaus von Uschi Heubeck in der

Heidenbergstraße 8 in Kammerstein.

Die Kombination mit einem Ausflug in den Heidenberg bietet sich an: Der Sagenwanderweg führt direkt am „KUNSTRAUM Outdoor“ vorbei, und auch die abwechslungsreiche Radtour „Heidenberg – Schwabachtal“ passiert das Künstlerhaus am Fuße des Heidenbergs.

## Wichtige Hinweise zum Winter

**Ganztägige Räum- und Streu-Pflicht bei Schnee und Eis – Silvester-Feuerwerk auf öffentlichen Plätzen verboten**

Zum Beginn des Winters und zum Silvestertag beachten Sie bitte folgende wichtige Hinweise der Gemeinde Kammerstein.

**Silvester-Feuerwerk und Silvester-Kracher:** Jeder Bürger ist verpflichtet, am Neujahrstag Silvester-Abfall von den Gehwegen zu entfernen.

**Räum- und Streupflicht:** Die Räum- und Streupflicht im Winter zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz gilt ganztägig.

**Die Anlieger sind verpflichtet, Geh- und Fahrwege gemäß Verordnung an Werktagen ab 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, ganztägig gefahrlos begehbar zu halten.** Und zwar bis zur Mitte der Straße. Ausgenommen davon ist lediglich die Bundesstraße B2 in Haag.

Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte ist mit geeigneten abstumpfenden Stoffen zu streuen,



etwa mit Sand oder Splitt. Der Einsatz von Auftausalz ist auf besondere Glättegefahr zum Beispiel an Treppen oder starken Steigungen zu beschränken.

Die Sandbehältnisse der Gemeinde an den Straßenrändern sind im Grundsatz nicht für die Bürger gedacht, sondern für die kurzfristige Entschärfung gefährlicher Stellen auf öffentlichen Straßen und Wegen. Bürger mögen sich ihr Streugut bitte selbst kaufen.

Grundlage für diese Hinweise ist die Verordnung der Gemeinde Kammerstein über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 21. April 2010.

Rücksicht beim Parken: Eine große Bitte: Für den Räum- und Streudienst des gemeindlichen Bauhofes in Wohnstraßen bitten wir, private PKW und LKW so zu parken, dass die Arbeiten des Bauhofes nicht durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Fahrzeuge sollten grundsätzlich möglichst auf privaten Flächen abgestellt werden.

Gemeinde Kammerstein





## Ein riesiger Erfolg

**Der Waldmarkt lockte tausende Besucher – Mehr Gäste als im Vorjahr – Reibungsloser Ablauf**

Ein riesiger Erfolg: Bei schönstem Winterwetter hatte Bürgermeister Wolfram Göll den 26. Kammersteiner Waldmarkt offiziell eröffnet. Auch Landtagsabgeordneter Volker Bauer, Bezirkstagspräsident Peter-Daniel

Forster und Landratsstellvertreter Walter Schnell begrüßten die vielen Besucher und Ehrengäste mit herzlichen Worten.

Mit 68 Ständen lockte der Waldmarkt wieder viele tausend Besucher an, auch weit über die Grenzen des Landkreises hinaus. Ob nun zum Schlemmen, zum vorweihnachtlichen Bummel oder einfach nur, um Freunde und Bekannte in gemütlichem Ambiente treffen: Alles war an diesem Tag möglich.

Bürgermeister Wolfram Göll eröffnete am Vormittag den 26. Waldmarkt, unterstützt von der Seenlandkönigin Leoni Dengler und der Spargelprinzessin Theresa Bub. Kurz zuvor hatten die Jagdhornbläser Schwabach-Roth einige Stücke zum Sammeln und zur Begrüßung geblasen. Bereits zuvor unterhielt die Kammersteiner Blasmusik die vielen Besucher mit stimmungsvoller Musik.

Wie Bürgermeister Wolfram Göll betonte, zählt der Waldmarkt zu den Höhepunkten der Veranstaltungen in der Gemeinde – rund um Wald, Winter und Weihnachten. Da der Waldmarkt eine Woche vor dem ersten Advent stattfindet und es sich beim Waldmarkt

also offiziell nicht um einen Weihnachts- oder Adventsmarkt handelt, ist er einzigartig in Franken.

Neben regionalen und traditionellen Erzeugnissen aus der Landwirtschaft, der fränkischen Küche sowie dem Kunsthandwerk wurden auch viele Produkte, die „aus dem Wald“ stammen, wie etwa Tannen-, Fichten- und Mistelzweige, Adventskränze, Schnitzereien und Deko-Artikel aus Holz angeboten, aber auch viele Geschenkideen und Kunstschätze aus allerlei Materialien von Ton bis Beton – aber alles aus regionaler Produktion.

Am Ende dieses überaus erfolgreichen Tages schätzte die veranstaltende Gemein-







de Kammerstein 8000 bis 10.000 Besucher – eine genaue Zählung gibt es nicht. Bürgermeister Wolfram Göll zeigte sich mehr als zufrieden mit dem Ergebnis. Noch mehr freute ihn, dass es keine nennenswerten Pannen oder Zwischenfälle gab – und dass am Ende alle, Anbieter wie ehrenamtliche und Veranstalter, zwar geschafft, aber glücklich und zufrieden waren. „Wir haben alle Anbieter gefragt, und alle waren mit dem Andrang und der Nachfrage zufrieden. Und dass wirklich alle zufrieden sind und keiner meckert – das ist wirklich selten“, so der Bürgermeister schmunzelnd.

So meldete beispielsweise die Bürgerstiftung einen Verkaufsrekord: Der Stiftungsvorstand hatten alle Küchle bereits um 13.00 Uhr ausverkauft. Besonders freute sich der Vorstand der Bürgerstiftung über den Besuch der Seenland-Königin Leoni Dengler auf ihrem Stand. Die Feuerwehr Kammerstein

reichte ihr letztes Paar Bratwürste um 14.30 Uhr über den Tresen. Praktisch alle Stände, die Essen und Trinken verkauften, waren zum Schluss des Marktes um 16.00 Uhr ratzefputz ausverkauft – mit Ausnahme des Glühwein-Standes der Evangelischen Landjugend und des FCN-Fanclubs in der Rathausscheune.



Diese hatten bewusst und mehr Vorräte gebunkert, um nach dem offiziellen Ende des Marktes alle erschöpften Marktteilnehmer bei einem harmonischen Tagesausklang verköstigen zu können – all dies entsprechend der Traditionen des Waldmarktes.

Insbesondere dankte Bürgermeister Göll allen Ehrenamtlichen, die den reibungslosen Ablauf ermöglichten: Alle hatten Hand in Hand gearbeitet, um den Erfolg des letzten Jahres noch zu steigern. Bedankt hatte sich Göll auch für die professionelle Arbeit aller Vereine, der Johanniter, des Bauhofes und der Verwaltung. Ein ganz besonderer Dank erging an die 35 ehrenamtlichen Feuerwehreinsetzkkräfte von den vier Feuerwehren der Gemeinde (Kammerstein, Aurachhöhe, Volkersgau und Oberreichenbach), die für einen reibungslosen Ablauf des Verkehrs auf den Straßen und Parkplätzen sorgten.

*Flo Sander / wog*







# Junge Leute zeigen große Leistungen

## Leistungsabzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Völkergau

Auch im Jahr 2024 traten die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Völkergau mit zwei Gruppen wieder zu ihrer Abnahme an. Für das Leistungsabzeichen mussten sie zeigen, dass sie sowohl die Einzelaufgaben mit Fragen zu Theorie, Gerätekunde, Gefahrstoffe und erster Hilfe beherrschen als auch die praktischen Aufgaben bestehend aus Knöten, den Löschaufbau mit und ohne Atemschutz und am Ende das Kuppeln der Saugschläuche. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bronze-Gruppe zählt das Ablegen der Leistungsprüfung zum Abschluss der Truppmann-Ausbildung.

Unter den Blicken der Schiedsrichter, einiger Zuschauer und Familienangehöriger, Bürgermeister Wolfram Göll, dem ersten Vorstand Albert Köhler und den Kommandanten Markus Nadich und Max Malzahn legten beide Gruppen die Leistungsprüfung mit Bravour ab – und super in der Zeit.

Am Ende hatte sich die Anstrengung bei den Übungen vollständig gelohnt, und alle konnten ihr ersehntes Abzeichen in den



*Geschafft, aber glücklich: Alle Prüflinge der Feuerwehr Völkergau haben die umfangreiche Leistungsprüfung mit Bravour bestanden. Neben den Prüfern und allen anwesenden Feuerwehr-Funktionären gratulierte auch Bürgermeister Wolfram Göll sehr herzlich.*

Händen halten. Das Leistungsabzeichen ist ein wichtiger Bestandteil der Aus- und Weiterbildung in den Feuerwehren. Neben den

Handgriffen im Einsatzfall festigen die Feuerwehrangehörige dabei auch die Fahrzeugkenntnisse.

### Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

**Roland Hofmann**  
**Elke Rothenbucher**  
**Jörn Schreiner**  
 Rathausgasse 9  
 91126 Schwabach  
 Tel.: 09122/188 77-0  
 E-Mail: info@hr-kanzlei.de

## BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



*Natur neu gelebt*

**Gustav Biedenbacher GmbH**

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

■ [www.biedenbacher.de](http://www.biedenbacher.de)

### Der Sanierungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie  
Ortsbesichtigung  
mit Angebot  
am besten gleich anrufen.

WTA

Wirtschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft  
für Bautechnik und Sanierungstechnik



**bautenschutz katz GmbH**  
 Tel. (09122) 79 88-0

Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · [www.bjk-24.de](http://www.bjk-24.de)

## MALER GEHRING

seit  
1978

Lack · Farbe · Tapete  
 Gerüstbau · Fassadenrenovierung  
 Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und  
 Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

[www.maler-gehring.de](http://www.maler-gehring.de)





# Langjähriger Einsatz gewürdigt

## Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Völkergau

Nach längerer Pause war es wieder soweit: An einem herbstlichen Samstagabend Mitte November fand wieder ein Ehrenabend der Freiwilligen Feuerwehr Völkergau im Gasthaus Hechtel statt.

Im Anschluss an die Begrüßung aller Anwesenden sowie der Ehrengäste – Bürgermeister Wolfram Göll, Kreisbrandrat Christian Mederer, Kreisbrandinspektor Thomas Richter sowie Kreisbrandmeister Fabian Masching – durch den Vorstand Albert Köhler durften die Anwesenden zunächst ein Abendessen genießen, bevor der offizielle Teil des Abends begann.

Bürgermeister Wolfram Göll bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Feuerwehrmännern und -frauen für deren Einsatz und betonte dabei den außerordentlichen Dienst, das eigene Leben und die eigene Gesundheit einzusetzen, um Leben und Gesundheit des Nächsten zu retten und zu schützen. Weiterhin erwähnte Göll, dass die Freiwillige Feuerwehr Völkergau mit 43 aktiven Kameradinnen und Kameraden die höchste Aktivenzahl der ganzen Gemeinde Kammerstein umfasst, auch die Nachwuchsquote nannte Wolfram Göll sehr erfreulich.

Kreisbrandrat Christian Mederer bedankte sich ebenfalls für das Engagement der Einsatzkräfte sowie die Kameradschaftlichkeit, welche zu der heutigen Zeit wichtiger ist denn je.

Die Urkunden sowie die entsprechenden Abzeichen wurden überreicht für 25 Jahre aktiven Dienst an Thomas Kraft und Christian Rahnhöfer, für 40 Jahre aktiven Dienst an Werner Bauer, Fritz Elsterer, Gerhard Gsänger, Werner Roßkopf und Gerhard Vogel. Bürgermeister Wolfram Göll durfte stellvertretend für den abwesenden Landrat die Ehrenurkunden des Bayerischen Innenministers übergeben. Alle Ehrengäste gratulierten den Geehrten sehr herzlich.

Die Ehrungen für 40 Jahre aktiven Dienst umfassen gleichzeitig eine Einladung des Bayerischen Feuerwehrverbandes für eine Woche im Feuerwehr-Erholungsheim in Bayrisch Gmain bei Berchtesgaden. Die Gemeinde Kammerstein lädt zusätzlich die Ehepartnerin oder einen anderen Angehörigen auf eigene Kosten ebenfalls nach Bayrisch Gmain ein.

Feuerwehr-Vereinsvorsitzender Albert Köhler sprach anschließend die Ehrungen aus für langjährige Vereinszugehörigkeit: für 25 Jahre Michael Danning, Thomas Kraft, Christian Rahnhöfer, Erwin Reichel und Wolfgang Stäblein. Für 50 Jahre Vereinszu-



*Bürgermeister Wolfram Göll sprach die Ehrungen für 25 und 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst aus. Alle anwesenden Ehrengäste dankten sehr herzlich für den langjährigen wertvollen Dienst.*



*Vorstand Albert Köhler ehrte die langjährigen Vereinsmitglieder der Feuerwehr – insbesondere diejenigen mit 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft. Die Ehrengäste gratulierten auch diesen Geehrten.*

gehörigkeit wurden Günther Danning, Karl Hechtel und Robert Reichel sowie für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit Matthias Rahnhöfer und Michael Volkert geehrt.

Ein Teil der zu ehrenden Mitglieder war

leider verhindert. Deren Urkunden wurden im Nachhinein zuhause überreicht. Vorstand Albert Köhler beendete anschließend den offiziellen Teil des Abends mit der Einladung zum weiteren gemütlichen Beisammensein.

### Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Auswahl und Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Solarenergie für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Aktueller Stand innovativer, moderner Heizsysteme
- Austausch von Heizungsanlagen und Anschluss an ein Wärmenetz
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie
- Elektromobilität und Installation Wallbox
- Wohnen ohne Schimmel

### Nutzen Sie das Beratungsangebot Ihrer Kommune



#### Beratungstermine in 2025

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| 14. Januar  | 08. Juli           |
| 04. Februar | August Sommerpause |
| 11. März    | 16. September      |
| 08. April   | 14. Oktober        |
| 06. Mai     | 04. November       |
| 03. Juni    | 02. Dezember       |

jeweils 15 - 18 Uhr

#### Ansprechpartner im Rathaus:

Frau Achinger 09122/9255-21



# Der Kilometerfresser macht die 300 voll

Roland Krauss aus Oberreichenbach zieht ins legendäre „World Megamarathon Ranking“ ein

„Willkommen im Club!“. Für Roland Krauss, 62, den Dauerläufer aus dem Kammersteiner Ortsteil Oberreichenbach, gilt das jetzt ganz wörtlich. Ende November lief er im Bayerischen Wald zum 300. Mal einen Marathon beziehungsweise Ultramarathon und wird damit tatsächlich als erster Läufer aus der Region Aufnahme in das sehr exklusive „World Megamarathon Ranking 300+“ finden, in dem weltweit knapp 1200 Läuferinnen und Läufer gelistet sind.

Für Krauss waren die 63,2 Kilometer (knapp 2000 Höhenmeter) in Reichenau in jeder Hinsicht etwas Besonderes. Es handelte sich um einen besonders schweren Trailrun ohne große Streckenmarkierungen, bei dem der 62-jährige Läufer froh war, zwei Mitstreiter an seiner Seite zu haben. Nach 10:47 Stunden erreichte er abgekämpft das Ziel.

Aber: Es war für ihn der 100. Ultralauf (Strecken ab 45 km, der 99. war eine Woche zuvor der Spalter Hügellandtrail). Zusammen mit seinen exakt 200 klassischen Marathons kommt der Datev-Mitarbeiter damit auf die magische Zahl von 300 Läufen mit mindestens 42,195 Kilometer.

Daran war zu Beginn dieses Jahres noch nicht zu denken. Doch 2024 war Roland Krauss besonders fleißig. Der Lauf im Bayerischen Wald war heuer schon der 52. Marathon/Ultramarathon. Jede Woche also mindestens einer – und das Jahr ist ja noch nicht zu Ende.

Dabei ist der Roland Krauss gar nicht der geborene Läufer. Er kam vergleichsweise spät zu diesem Sport. Erst als der gelernte Koch und heutige Datev-Angestellte Ende der 1990-er-Jahre nach eigener Wahrnehmung zu viel Gewicht auf die Waage brachte, begann er die Laufschuhe zu schnüren. Als 39-Jähriger absolvierte er 2001 seinen ersten Marathon in der Fränkischen Schweiz und eine Woche später in Florenz gleich noch



*Der 100. Ultramarathon Ende November im Bayerischen Wald war für Roland Krauss gleichzeitig der 300. offizielle Lauf, der mindestens über eine Strecke von 42,195 km führt. Der Lohn: Die Aufnahme ins „World Megamarathon Ranking“ – als erster Läufer in der Region.* (Foto: Privat)

einen. So schnell wie dabei – 3:12 Stunden – war er später nie mehr.

Doch Roland Krauss misst seine Laufbegeisterung nicht mehr in erster Linie in Stunden, Minuten und Sekunden – auch wenn er sich aktuell diebisch freut, beim München-Marathon 2024 noch einmal knapp unter vier Stunden geblieben zu sein. Er misst sie vor allem an Kilometern. 2023 nahm er beim Challenge in Roth seinen 100.000 Laufkilometer unter die Sohlen seiner Laufschuhe. Ende des Jahres 2023 feierte er seinen 250. Marathon/Ultramarathon, und jetzt hat er mit den „300“ sein ganz großes Ziel erreicht.

Der klassische Marathon ist Krauss dabei oft zu kurz. Er nahm an 50-Kilometer- und 100-Kilometer-Läufen teil, absolvierte Sechs-, Zwölf- und 24-Stunden-Rennen, beteiligte sich 2017 an einem 19-Etappen-Rennen in 19 Tagen über 1300 Kilometer von Sylt bis auf die Zugspitze, finishte heuer zum fünften Mal den 161 Kilometer/100 Meilen langen Berliner Mauerweglauf („super, nochmal knapp unter 24 Stunden“) und kam einmal auch beim 246 Kilometer langen Spartathlon in Griechenland ins Ziel.

Diesen Spartathlon gibt es inzwischen auch in der Ultra-Ultra-Variante. Wer in Sparta ankommt, macht dann kehrt und läuft gleich nochmal die 246 Kilometer zurück, sodass am Ende 492 Non-Stop-Kilometer auf der Uhr stehen werden. Solch eine beispiellose Herausforderung will sich aber nicht mal einer wie Roland Krauss zumuten.

Vielmehr hat er angekündigt, in Zukunft trotz seiner robusten Konstitution etwas kürzerzutreten. In ein paar Monaten wird er in die passive Phase der Altersteilzeit wechseln. Er hätte dann theoretisch noch mehr Zeit, um die Laufschuhe zu schnüren. Seiner Lebensgefährtin hat er jedoch versprochen, mit ihr öfter mal auf Reisen zu gehen. Kleine Einschränkung: Am Meer oder am Pool zu liegen ist Roland Krauss Sache nicht: „Es wird eher dorthin gehen, wo es zufälligerweise auch einen Marathon- oder Ultramarathonlauf geben wird.“

Im World Megamarathon Ranking wird Krauss deshalb wohl bald in die „Top 1000“ vorrücken und danach auch noch den einen oder anderen Platz gut machen. Für ganz nach vorne wird es aber nicht mehr reichen. Dort steht mit Christian Hottas ein deutscher Ultraläufer. Der hat nicht nur 300 Mal bei offiziellen Marathons/Ultramarathons gefinisht, sondern schon über 3200 Mal.

Robert Gerner (ST) / wog



**Wir haben  
eine SOFTECTS  
Waschanlage**  
mit modernster Technik  
vom Marktführer  
WashTec.

**Jetzt  
testen  
bei:**

**Weiß AVIA**  
Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von  
2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih



\_WebDesign  
\_Programmierung  
\_Service

**www.Grillenberger.de**

\_Fon: 09178 - 90 47 29  
\_E-Mail: info@grillenberger.de





# Eine ganz besondere Ehrung

**Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Herbert Bub – Engagement bei Feuerwehr und Alpenverein gewürdigt**

Eine ganz außergewöhnliche Ehrung wurde Herbert Bub aus Oberreichenbach zuteil: Er erhielt von Ministerpräsident Markus Söder im Nürnberger Heimatministerium das Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Ehrenamt.

In seiner Laudatio nannte der Ministerpräsident das Ehrenzeichen ein sichtbares Zeichen des öffentlichen Dankes für langjährige hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen und zwar in Vereinen, Organisationen und auch Gemeinden.

Herbert Bub war viele Jahre lang in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Im Bereich der Gemeinde Kammerstein war er von 1985 bis 2006 Erster Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach. Dort richtete er die große Feier mit Festumzug zum 25. Jubiläum aus. 2007 wurde er zum Ehrenvorstand der Wehr ernannt.

Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten erfüllte er bei der Liedertafel Forstthof als 1. Vorsitzender und beim Alpenverein Schwabach seit 2004 als Wanderführer der Seniorengruppe. „Er bietet einer großen, stets wachsenden Fangemeinde unter großem zeitlichem Engagement geplante und organisierte Wanderungen, Wanderreisen und Radtouren an“, wie es in der Begründung der Staatskanzlei heißt.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass Herbert Bub das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten erhalten hat“, betont Kammersteins



*Ministerpräsident Markus Söder verleiht Herbert Bub (l.) aus dem Kammersteiner Ortsteil Oberreichenbach das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt. (Foto: Bayerische Staatskanzlei)*

Bürgermeister Wolfram Göll. „Im Namen der Gemeinde Kammerstein danke ich ihm sehr herzlich für seine jahrzehntelange aufopferungsvolle ehrenamtliche Arbeit“, so das Gemeindeoberhaupt. „Das Ehrenamt ist unbezahlbar und das entscheidende Element unseres Gemeindelebens.“

Gerade für kleine Gemeinden seien die

Ehrenamtlichen von ganz besonderer Bedeutung, weil viele Dinge in der Gemeinde, die alle den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen, sonst nicht möglich wären. „Ohne das Ehrenamt wäre das öffentliche Leben unserer Gemeinde deutlich ärmer, im Grunde sogar tot“, so Wolfram Göll.

*Karl-Heinz Trapp / wog*

## Wir stellen uns vor

### Neuer Elternbeirat an der Kita Aurachwiese

Wir freuen uns sehr, uns als neu gewählter Elternbeirat der Kita Aurachwiese für das Kita-Jahr 2024/25 vorstellen zu dürfen! Wir sind hoch motiviert und voller Tatendrang, um in den kommenden Monaten das Kita-Leben gemeinsam mit allen Eltern und Kindern sowie dem Kita-Team aktiv zu gestalten und die Interessen aller Familien bestmöglich zu vertreten. In unserer ersten Sitzung haben wir die Ämter verteilt:

- Stefanie Kuttart übernimmt das Amt der 1. Vorsitzenden und wird sich zusätzlich um die Redaktion kümmern.
- Sandra Khalil steht uns als 2. Vorsitzende zur Seite.
- Die Verantwortung für die Kasse liegt bei Verena Herbst.
- Für die Einkäufe ist Carolin Trißler zuständig.
- Das Amt der Schriftführerin übernimmt Julia Mußmann.

Unser Ziel ist es, den Austausch zwischen Eltern und Kita-Team zu stärken, spannende Projekte auf die Beine zu stellen und den Kita-Alltag für unsere Kinder noch bunter zu gestalten. Wir freuen uns auf ein Jahr voller gemeinsamer Aktionen, guter Zusammenarbeit und offener Gespräche.

Liebe Eltern, kommt gerne auf uns zu – sei es mit Ideen, Anliegen oder einfach nur auf einen kurzen Plausch! Unser Briefkasten steht auch jederzeit im Eingangsbereich der Kita zur Verfügung.

Wir sind auch per E-Mail erreichbar: Elternbeirat-Kita-Aurachwiese@gmx.de

*Elternbeirat der Kita Aurachwiese*

*Der neue Elternbeirat der Kita Aurachwiese*





# Ein strahlendes Laternenfest

Die Kinder von der Kita Aurachwiese ließen das Dorf erstrahlen

Am Abend des Laternenumzugs in Barthelmesaurach erlebten wir ein wunderschönes Fest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zum Einbruch der Dunkelheit versammelten sich die Familien mit ihren leuchtenden Laternen vor der Kita. Nach einer besinnlichen Andacht von Pfarrerin Merz, die uns mit der St.-Martin-Geschichte berührte, stimmten wir gemeinsam Laternen-Lieder an – unter anderem unser traditionelles Lieblingslied „LichterKinder“.

Angeführt von strahlenden Laternen zogen wir dann durch Barthelmesaurach hinunter zum Dorfplatz. Dort erwartete uns eine ganz besondere Überraschung: Der Pelzmärkel besuchte uns und beschenkte jedes Kind mit einem liebevoll gefüllten Säckchen.

Am Lagerfeuer, umgeben von Kerzenschein, ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Es gab Wienerle-Semmeln und wärmenden Punsch, und die ersten Plätzchen und Lebkuchen der Saison durften natürlich auch nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Familien, die diese Leckereien mitgebracht haben!

Unser besonderer Dank gilt dem Eltern-



*Höhepunkt des Herbstes in der Kita Aurachwiese war der festliche Laternenumzug.*

beirat, der uns mit viel Engagement bei der Planung und Organisation unterstützt hat, sowie der Feuerwehr Aurachhöhe, die unseren Lichterzug sicher begleitet hat.

Auch die helfenden Hände, die beim Auf- und Abbau des Festes geholfen haben, ver-

dienen ein großes Dankeschön.

Dieses stimmungsvolle Fest war ein wunderbarer Auftakt in die Winterzeit und wir hoffen, dass es noch viele Jahre lang ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft bleibt.

*Kita Aurachwiese*

## Herbstgeflüster und Laternenzauber

Kita Aurachwiese: Hübsche herbstliche Dekoration und festlicher Laternenumzug

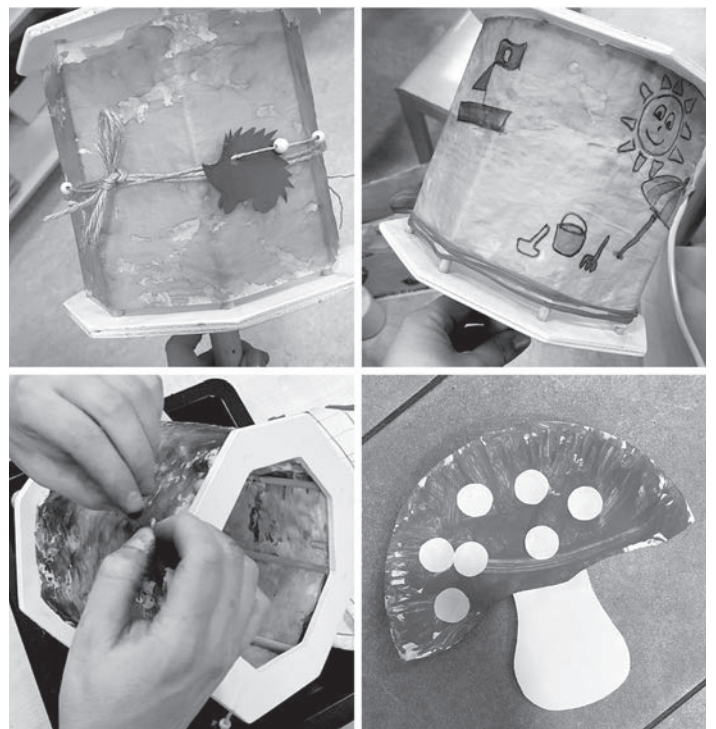
Der leuchtende Herbst ist eingezogen in der Diakoneo-Kita Aurachwiese, und wir genießen jede bunte Minute! Die Eingewöhnungen unserer neuen Kita-Kinder laufen sehr gut! Kein Wunder bei so vielen liebevoll gebastelten Herbstdekorationen, die das Kita-Haus mit warmen Farben schmücken. Der Kindergarten hat die Fenster mit Füchsen, bunten Blättern und Drachen gestaltet, und in der Krippe zaubern niedliche Pilze Herbststimmung.

Auch dieses Jahr haben wir das Erntedankfest mit Pfarrerin Merz gefeiert. Unsere Kita-Familien haben dabei wieder Futter für das Tierheim gespendet – eine super Aktion, die viele Tiernasen glücklich macht. Die Kinder lernen dadurch auch, an das Wohlergehen von Anderen zu denken.

Und die Feierlichkeiten gehen weiter: Bald steht der lang erwartete Laternenumzug an! Dieses Jahr durften die Eltern Hand anlegen und die Banderolen für unsere Holzlaternen gestalten. Das Ergebnis? Eine leuchtende Parade aus Farben und Kreativität – die Eltern haben sich echt ins Zeug gelegt! Auch die Krippen-Kinder sind fleißig am Basteln, damit wirklich jeder beim Umzug stolz seine selbstgemachte Laterne tragen kann.

Natürlich darf auch das musikalische Training nicht fehlen. Nach und nach werden die diesjährigen Laternen-Hits geübt. Zwischen all dem Basteln und Singen bleibt immer noch Zeit für ein bisschen Wissenschaft: Mit heißem Wasser, einem Eiswürfel und einem Sieb haben wir Nebel „gezaubert“. Die Kinder waren fasziniert – „Das ist wie Zauberei, nur echt!“ hieß es von einem unserer kleinen Wissenschaftler. So schön kann der Herbst sein!

*Kita Aurachwiese*



*Diese Collage zeigt, wie viel Freude im Herbst steckt: Bunte Dekoration und leuchtende Laternen.*





# Organspende – Entscheidung für das Leben

Bürgerstiftung Kammerstein informierte über wichtiges Thema – Referentin von der Uni-Klinik Erlangen

Jährlich warten in Deutschland rund 8000 Menschen auf ein lebensrettendes Organ. Über 1000 Menschen sterben jedes Jahr, weil sie nicht rechtzeitig transplantiert werden können. Aktuell stehen mehr als 30.000 Menschen in Deutschland auf der Warteliste für eine Transplantation.

Organspende bietet grundsätzlich die Chance, nicht nur das eigene Leben zu retten, sondern auch anderen eine zweite Chance zu geben. Die Entscheidung zur Organspende ist eine sehr persönliche und mit vielen Fragen verbunden: Was bedeutet es, Organspender zu sein? Wie funktioniert der Ablauf? Welche ethischen und rechtlichen Aspekte gibt es zu beachten?

Für dieses wichtige und spannende Thema konnte die Bürgerstiftung Kammerstein Frau Dr. Katharina Heller vom Universitätsklinikum Erlangen als Referentin gewinnen. Im gut besuchten Bürgerhaus Kammerstein vermittelte die Leiterin der Geschäftsstelle des Transplantationszentrums des Uni-Klinikums den Teilnehmern einen umfassenden Einblick.

Dabei gab sie grundlegenden Informationen zu den Arten der Organspende, Voraus-



Der Vorstand der Bürgerstiftung Kammerstein begrüßte Frau Dr. Katharina Heller zu einem hochinteressanten Referat über das schwierige Thema Organspende. 1000 Menschen sterben jedes Jahr, weil kein Spenderorgan zur Verfügung steht.

setzungen und Ablauf einer Organspende, zu den Empfängern von Spenderorganen und Wartelisten, aber auch zu den Herausforderungen und der Zukunft der Organspende. Im Anschluss wurden noch offene Fragen des Publikums beantwortet.

So ging Frau Dr. Heller auf die Fragen zur Hirntoddiagnose ein oder auch zur Frage

zum Organspendeausweis bzw. dem Organspenderegister. Die Besucher konnten anschließend Info-Material sowie Flyer mit Organspendeausweisen mitnehmen. Am Ende dieses kurzweiligen Referates bedankte sich die Vorstandschaft der Bürgerstiftung bei Frau Dr. Heller mit einem Blumenstrauß.

Bürgerstiftung / wog

## Endlich Erntezeit!

Herbstzeit im Bauernhofkinderhaus Poppenreuth – Martinsfeier, Laternenumzug und große Ernte

Pünktlich am 11. November haben wir im Bauernhof-Kinderhaus Poppenreuth den Martinstag gefeiert. Die Kindergartenkinder mit ihren Familien trafen sich zuerst am Waldrand und marschierten dann gemeinsam zum Bauernhofkinderhaus – mit den Laternen in der Hand und Liedern singend.



Im Garten warteten bereits die Hortkinder auf die Kindergartenkinder und führten gekonnt das Martinsspiel auf. Anschließend gab es Kinderpunsch, Wienerle- und Käse- sammeln. Es war ein eindrucksvolles Fest und eine tolle Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit.

In der benachbarten Alternativen

Landwirtschaft (Alawi) durften wir in der Herbstzeit oft beim Ernten helfen. Erst waren die Kartoffeln an der Reihe, dann durften wir bei der Kohlrabi-Ernte helfen. Probieren war auch erlaubt – und so manches Kind hat nun ein neues Lieblingsgemüse zum Snacken entdeckt.

Bauernhof-Kinderhaus Poppenreuth



Bei der Ernte der benachbarten Landwirtschaft halfen die Kinder der Kita mit großem Eifer mit.



Der Laternenumzug der Bauernhof-Kita Poppenreuth am Martinstag brachte alle Augen zum Leuchten.



# Lichterfest im Kinderhort Kammerstein

Besinnlicher Weihnachtsmarkt für die ganze Familie

Am Mittwoch, den 20. November, feierte der Kinderhort Kammerstein sein alljährliches Lichterfest. Den ganzen Tag über war im Kinderhort fleißig aufgebaut, gekocht und dekoriert worden. Das Hortgrundstück in Kammerstein verwandelte sich zu einem gemütlichen kleinen Weihnachtsmarkt.

Am späten Nachmittag lag dann herrlicher Duft von Kinderpunsch, Glühwein und Bratwürsten in der Luft. Es kamen wieder zahlreiche Kinder, Eltern und Verwandte zusammen, um gemeinsam einen schönen Abend zu erleben. Bei einbrechender Dunkelheit strahlte der Kinderhort mit seinen geschmückten Weihnachtsbuden und Lagerfeuern eine festliche Atmosphäre aus.

Der Weihnachtsmarkt wurde von den Hortkindern mit einem gemeinsamen Lied eröffnet. Nach dem Singen war es endlich soweit: Die Weihnachtsbuden öffneten, und die Familien konnten sich mit Bratwürsten, Punsch und selbstgekochter Suppe versorgen. Auch an leckeren Glühwein wurde vom Elternbeirat der Kindertagesstätte Kammerstein gedacht.



*Bereits Mitte November feiert der Kinderhort sein beliebtes Lichterfest im Stil eines Weihnachtsmarkts.*

So konnte man es sich den Abend über gutgehen lassen. Für den Spaß an diesem Abend sorgte die Spicker-Weihnachtsbude, die für jeden Treffer ein Überraschungsgeschenk für Zuhause bereithielt. Am gemütlichen Lagerfeuer konnte man sich mit

leckerem Stockbrot aufwärmen und den Abend mit Freunden und Familie ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchten wir an alle Helfer und Mitwirkende ein herzliches Dankeschön sagen.  
*Kinderhort Kammerstein*



**Kita  
Kammerstein**

## Mit den Dinos auf Du und Du

Herbstferien im Kinderhort Kammerstein: Ein besonderer Ausflug für die Hortkinder

Am Dienstag in den Herbstferien ging es für die Hortkinder schon früh am Morgen mit dem Bus der Firma Behnke los zum Dinosaurier-Museum bei Denkendorf nahe des Altmühltals. Nach einer Stunde Busfahrt durften die Kinder endlich den Dinopark erobern.

Zuerst ging es in die Museumshalle. Dort konnten die Hortkinder Fossilien und Original-Dino-Skelette betrachten und bestaunen. Das Highlight war natürlich, das einzige Originalskelett eines jugendlichen Tyrannosaurus Rex und den ältesten versteinerten Archaeopteryx („Urvogel“) zu sehen. Wir waren alle erstaunt, wie groß und gewaltig Dinosaurier waren. Anschließend ging es durch den wunderschön präparierten Dinowald. Dort konnten wir 70 lebensgroße Urzeittiere bestaunen und anfassen.

Abgerundet wurde unser Ausflug mit einer Mitmachaktion: Alle Kinder konnten ihre Geduld und Forschungsgeist im Sandkasten unter Beweis stellen. Denn dort waren verschiedene Schätze vergraben, etwa Zähne oder tolle Steine. Am Ende des Ausfluges durften die Kinder noch ein wenig im Souvenirshop bummeln und ein Andenken mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau und Herrn Behnke und ihrem Busfahrer-Team herzlich bedanken. Denn ohne sie hätten wir unseren tollen Ausflug in den Dinopark nicht machen können.  
*Kinderhort Kammerstein*



*Das weltweit einzige Originalskelett eines jugendlichen Tyrannosaurus Rex zog die Kammersteiner Hortkinder in seinen Bann.*





# Ein leuchtendes Erlebnis für Groß und Klein

**Laternenfest im Kindergarten Kammerstein: Teilen und Gemeinschaft sind besonders wichtig**

Am Donnerstag nach dem St.-Martins-Tag feierte der Kindergarten Kammerstein sein alljährliches Laternenfest. Es kamen wieder zahlreiche Kinder, Eltern und Verwandte zusammen, um gemeinsam dieses Ereignis zu erleben. Bei einbrechender Dunkelheit erstrahlten die bunten Laternen, die die Kinder mit viel Liebe und Kreativität selbst gebastelt hatten, und sorgten für eine festliche Atmosphäre.

Die Veranstaltung begann mit dem gemeinsamen Lied „Kommt, wir woll’n Laterne laufen“. Nach dem Singen war es endlich so weit: Der Umzug startete, wobei die Mond- und Sternengruppe am Festplatz und die Sonnen- und Regenbogengruppe am Spielplatz losliefen.

Die Kinder präsentierten stolz ihre leuchtenden Kunstwerke, und die Familien genossen das besinnliche Beisammensein. Dank der Feuerwehrleute Kammerstein kamen wir sicher am Vorplatz des Bürgerhauses an. Vielen Dank!

Im Anschluss fand vor dem Bürgerhaus eine Andacht unter der Leitung von Pfarrerin Daniela Merz statt. Sie sprach über die Bedeutung des Teilens und der Gemeinschaft.



*Pfarrerin Daniela Merz erklärte bei der Martins-Andacht der Kammersteiner Kindergarten-Kinder die Bedeutung des Teilens und der Gemeinschaft.*

Die musikalische Umrahmung übernahmen dieses Jahr wieder die Jungbläser Kammerstein unter Führung von Max Weiner.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kammerstein mit Bratwurstsemmeln, Brezen mit und ohne Butter, sowie Kinderpunsch und Glühwein. Zum gemütlichen Teil würde im Anschluss im Bürgerhaus eingeladen, dort standen Lebkuchen und Plätzchen zum Verzehr bereit.

chen und Plätzchen zum Verzehr bereit.

An dieser Stelle möchten wir an alle Helfer und Mitwirkende ein herzliches Dankeschön sagen. Das Laternenfest des Kindergarten Kammerstein war eine wunderbare Gelegenheit die Gemeinschaft zu stärken und die Vorfreude auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit zu teilen.

*Kita Kammerstein*

## „Naschhecken“ für unsere Kita-Kinder

**Was gibt es schöneres, als Beeren aus dem eigenen Garten zu naschen?**

Die Klimaschutzstelle im Landkreis Roth hat der Kita Kammerstein kostenlose Sträucher für den Garten der Kinderkrippe und des Kindergartens gespendet. Das Ziel, dass die Gärten nachhaltiger und klimafreundlicher gestaltet werden.

Dabei lernen die Kinder viel über natürliche Zusammenhänge und wie viel Freude es bereitet, eigene Lebensmittel zu ernten. Zudem entstehen schattige Plätzchen und Lebensräume für Insekten.

Aus einer Vielzahl von Sträuchern durften wir uns kostenlose „Naschhecken“ vorbestellen. Wir entschieden uns gemeinsam für vier Felsenbirnen-Sträucher, vier Himbeersträucher und vier Johannisbeersträucher. Mitte November durften wir diese dann in einer Baumschule in Wendelstein abholen und gemeinsam mit unseren Kindern aufteilen und einpflanzen.

Ein großes Dankeschön an Klimaschutzstelle des Landkreises Roth für diese tolle Aktion.

*Kita Kammerstein*

*Mit Eifer pflanzten die Kita-Kinder ihre neue Beeren-Sträucher.*



**Kita  
Kammerstein**

## Ein ganz besonderer Gast

**Kita Kammerstein:  
Der Pelzmärtel zu Besuch**

Pünktlich am Martinstag, dem 11. November, war es endlich wieder soweit. Es gab einen ganz besonderen Gast in der Kindertagesstätte Kammerstein zu begrüßen: Den Pelzmärtel!

Mit seinem großen, vollbepackten Bollerwagen mit all den vielen Säcken und seinem tollen „G’wand“ bescherte er uns mit Leckereien und machte unseren Kindern eine große Freude. Die Kinderaugen strahlten, als sie den Pelzmärtel schon vom Fenster aus entdeckten.

Ein herzliches Dankeschön an die diesjährigen Spender zur

Füllung der ‚Pelzi-Säckchen‘, vor allem an Albert Köhler, den Haager Hofladen, Rewe Kammerstein und an AK Kunststoffspritzguss GmbH & Co. KG. Ein besonderer Dank geht an Flo Sander, der wieder unseren Pelzmärtel für die Kinder spielte.

Die Kinder und auch die Erwachsenen waren ganz begeistert. Bis nächstes Jahr, lieber Pelzmärtel!

*Kita Kammerstein*

*Auch heuer war der Pelzmärtel zu Gast in der Kita Kammerstein.*







# Eine schöne Bescherung

Elternbeirat der Grundschule sammelte Spenden und schaffte Schüler-Tablets an

Wie einst Maria und Josef in Betlehem, so machte sich ein Teil des Elternbeirates der Grundschule Kammerstein auf den Weg, um an die Tore der Kammersteiner Firmen zu klopfen. Allerdings wurde nicht um ein Nachtlager gebeten, sondern um Spenden für die Anschaffung von Tablets für die Schülerinnen und Schüler.

Glücklicherweise brachte man dem Team dabei mehr Freundlichkeit entgegen, als dem Paar seinerzeit – und ihnen wurde nicht die Tür vor der Nase zugeworfen. Durch die hohe Spendenbereitschaft der Firmen konnten 5100 Euro Spenden erzielt werden, davon wurden sieben Tablets angeschafft.

Wir danken den Firmen Kübler GmbH, Kübler Grundbesitz GmbH, Gentner GmbH, Rechtsanwälte Förster & Blob, Dörfler & Schmidt Präzisionsfinish GmbH, dem Gasthaus Zwick sowie Elektro Scharer sehr herzlich für die großzügigen Spenden.

Vom Elternbeirat gab es noch einen Tabletswagen obendrauf, damit die Tablets sicher verwahrt und komfortabel geladen werden können. Unser Ziel ist es, über die nächsten Jahre noch einen Tabletwagen inklusive Tablets anzuschaffen, um die wachsende Schüleranzahl gut ausstatten zu können.

Möchten Sie uns dabei unterstützen? Gerne nehmen wir jederzeit noch Spenden auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Kammerstein entgegen. Eine Spendenquittung wird von der Gemeinde ausgestellt.

Verwendungszweck: Grundschule Kammerstein Tablets

- Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17

- VR Mittelfranken Mitte, IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92

Der Elternbeirat der Grundschule Kammerstein wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage!



Der Elternbeirat der Grundschule Kammerstein hat Spenden für Schüler-Tablets gesammelt.

## Weihnachtsmann on Tour

Mit Feuerwehr Kammerstein unterwegs

Der Weihnachtsmann kommt mit der Feuerwehr  
und hat für alle Kinder was dabei!



**Sonntag, 15.12.2024**

Treffpunkte:

16:00 Uhr Haag - Feuerwehrgerätehaus

16:30 Uhr Neppersreuth - Ringstraße, nahe Hofladen Schnell

17:00 Uhr Poppensreuth - Feuerwehrgerätehaus

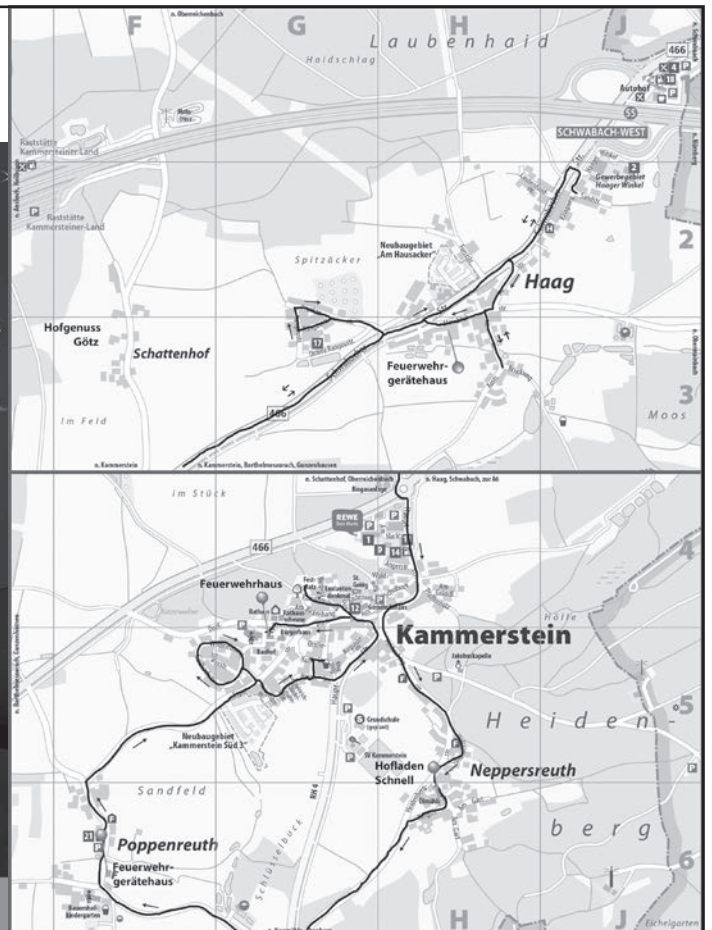
17:30 Uhr Feuerwehrhaus Kammerstein

18:00 Uhr Adventsandacht mit Pfarrer Merz  
am Feuerwehrhaus Kammerstein

„Wenn Ihr laute Musik hört, einfach zur Straße,  
zum Fenster oder den Haltestellen kommen!  
Ich freu mich auf Euch.“ Euer Weihnachtsmann



FREIWILLIGE FEUERWEHR KAMMERSTEIN







# VHS Kammerstein

Herbst/Wintersemester 2024/2025

**Auskünfte und Anmeldung bei:**  
**Gemeindeverwaltung Kammerstein**  
**Karin Löhner,**  
**Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein**  
**Telefon: 09122/9255-18 E-Mail:**  
**VHS-Aussenstelle@kammerstein.de oder**  
**direkt unter [www.vhs-roth.de](http://www.vhs-roth.de)**

## J22154 Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzelbstwerber

Theorie: Fr, 7. Februar, 17:00-21:00 Uhr  
 Praxis im Wald:  
 Sa, 8. Februar, 9:00-16:00 Uhr,  
 Kammerstein, Haag,  
 Fa. Götz, Schwabacher Straße 5-7  
 Gebühr: 165,- €  
 Peter Helmstetter, Michael Schütt, Thomas Beyerlein

Motorsägen erleichtern die Arbeit im Wald. Aber: Arbeit mit der Motorsäge ist gefährlich. Für Anfänger und alle gelegentlichen Benutzer, die für private Zwecke Holz be- und aufarbeiten, sollte deshalb der Besuch eines Motorsägenkurses selbstverständlich sein. Schwerpunkt des Kurses ist die Aufarbeitung von Brennholz. Eingegangen wird aber auch auf Motorsägentechnik, Werkzeuge und Geräte, Fälltechniken im Schwachholzbereich und das Zufallbringen hängen gebliebener Bäume.

Der Kurs deckt die Inhalte gemäß den Vorgaben der DGUV Information 214-059 Modul A ab. Die Teilnehmer erhalten hierüber ein Zertifikat („Motorsägenführerschein“). Bitte geben Sie hierfür unbedingt ein korrektes Geburtsdatum bei der Anmeldung an. Ein Zuschuss der SVLFG ist für diesen Kurs nicht möglich. Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre

- Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitsschutzhose, Arbeitshandschuhe

Die Schutzausrüstung kann am Veranstaltungsort (auch an den Kurstagen) zu Sonderpreisen erworben werden.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Götz GmbH, Forst- und Gartentechnik, Schwabacher Str. 5-7, 91126 Kammerstein-Haag.

Keine Ermäßigung möglich.

Bitte mitbringen: Vollständige persönliche Schutzaus-

rüstung: Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz(!), Schnitsschutzhose, Arbeitshandschuhe

## J22155 Grundkurs Motorsägenarbeiten Für Brennholzelbstwerber

Theorie: Fr, 21. Februar, 17:00-21:00 Uhr  
 Praxis im Wald:  
 Sa, 22. Februar, 9:00-16:00 Uhr,  
 Fa. Götz, Schwabacher Straße 5-7  
 91126 Kammerstein, Haag,  
 Gebühr: 165,- €  
 Peter Helmstetter, Michael Schütt, Thomas Beyerlein

Beschreibung siehe Kurs J22154

## K45309 DorSana® bei Beschwerden an den Füßen Selbsthilfzübungen – speziell Hallux- Valgus

Mi, 26. Februar, 19-20.30 Uhr,  
 Kammerstein, Bürgerhaus,  
 Dorfstr. 23, Seminarraum, UG  
 Gebühr: 12,- €  
 Doris Böhm

„Die Füße geben der Seele Luft zum Atmen, sie schöpfen aus der Tiefe. Sie erzählen Geschichten von den Wegen unseres Lebens.“ (Jeffrey Myers, Pilgerbegleiter). Nicht nur deswegen haben unsere Füße es verdient, dass wir sie gut behandeln.

An diesem Abend betrachten wir unsere Füße aus verschiedenen Blickwinkeln. Nach einer kurzen Einführung zur Anatomie und zur Physiologie unserer Abrollbewegung stellen wir schnell fest, dass sich jeder Mensch einzigartig fortbewegt. Je nachdem, ob ein Senk- Knick-, Spreiz-, Plattfuß und / oder ein Hallux valgus vorliegt, gibt es jeweils spezielle Selbsthilfzübungen. Jeder Kursteilnehmende erhält nach der Beurteilung seiner eigenen Füße einfache, individuelle Übungen, die in den Alltag integriert werden können. Damit können Beschwerden an den Füßen, den Knien und der Hüften meistens nachhaltig verringert werden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch

## Briefkasten für Weihnachtspost hängt

FFW Kammerstein arbeitet mit  
dem Weihnachtsmann zusammen



Seit Mitte November hängt der Briefkasten des Weihnachtsmanns direkt vor der Feuerwehr Kammerstein.

Der Weihnachtsmann kam selbst und schaute sich an, wie Kommandant Fabian Masching den Briefkasten angebracht. Der Briefkasten hängt unterhalb des üblichen Briefkastens der Feuerwehr Kammerstein. Wer möchte, kann nun dem Weihnachtsmann Post direkt schicken.

Auf die Frage von Kommandant Masching, ob er eigentlich auch zurückschreiben wird, meinte der Weihnachtsmann: „Es kommt drauf an, wie beschäftigt ich in den nächsten Wochen vor Weihnachten bin, aber wenn ich Zeit habe, werde ich es versuchen.“ FS

|                                                                       |                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>INGENIEURBÜRO WEISS</b>                                            |                                                                                                                                                                                           |
| <b>SACHVERSTÄNDIGE<br/>FÜR<br/>FAHRZEUGSCHÄDEN<br/>UND -BEWERTUNG</b> | 91126 SCHWABACH<br>POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19<br>E-MAIL : <a href="mailto:BERNDWEISS@T-ONLINE.DE">BERNDWEISS@T-ONLINE.DE</a><br>TELEFON (09122) 83 77 0<br>TELEFAX (09122) 83 77 77 |
|                                                                       | DIPL.-ING. FH<br>BERND WEISS BVSK<br>ÖFFENTL.BEST.<br>UND VEREIDIGTER<br>SACHVERSTÄNDIGER                                                                                                 |
|                                                                       |                                                                                                                                                                                           |

|                                                                                                                                                                                 |                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                 | <b>WATT IHR VOLT</b><br><b>Haustechnik<br/>für Haushalt Gewerbe<br/>„Alles aus einer Hand“</b>      |
| <b>PLANUNG<br/>MONTAGE<br/>WARTUNG</b>                                                                                                                                          |                                                                                                     |
| <b><a href="http://www.heisler-elektro.de">www.heisler-elektro.de</a></b>                                                                                                       |                                                                                                     |
| <b>Rudolf Heisler</b><br>Untere Rangastr. 14<br>91126 Haag<br>Tel.: 09122 / 28 85<br>Fax: 09178 / 56 49<br><a href="mailto:info@heisler-elektro.de">info@heisler-elektro.de</a> | <b>Elektroinstallation<br/>Telefonanlagen<br/>SAT-Anlagen<br/>Industrieanlagen<br/>Photovoltaik</b> |



## Nachruf

### Die Gemeinde Kammerstein trauert um **Herrn Walter Dunger** aus Kammerstein, der im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Herr Walter Dunger hat von 1981 bis 1995 im Kammersteiner Bauhof gearbeitet. Das war kurz nach der Gebietsreform, erst seit einigen Jahren existierte damals die Gemeinde Kammerstein in der heutigen Form.

Damals hatte der Gemeinde-Bauhof bei weitem nicht so viele Maschinen wie heute. Der Bauhof war seinerzeit im ehemaligen Raiffeisenlager am Birkenhang untergebracht. Darin gab es keine Toilette, nur ein Waschbecken, einen Schreibtisch und zwei Stühle. Die Arbeit am Bauhof bedeutete damals sehr viel Handarbeit: Etwa Straßengräben reinigen mit Schaufel und Eimer, Hänge mähen mit Sense und Rechen, außerdem die Straßen und Kanäle in der Gemeinde sauber halten. Dazu kam die Betreuung der drei Kläranlagen, auch das mit sehr wenig Technik.

Es war harte Arbeit, eine schwere körperliche Belastung über all die Jahre. Walter Dunger hat das besonders in der Hüfte gespürt, diese war fortan sein gesundheitlicher Schwachpunkt.

Walter Dunger war ein eher ruhiger Mann, ein sehr fleißiger Arbeiter, sehr korrekt und pflichtbewusst. Walter Dunger hat das Gesicht der Gemeinde Kammerstein mit seinem freundlichen, hilfsbereiten und verantwortungsbewussten Wesen maßgeblich geprägt. Die Gemeinde Kammerstein dankt dem Verstorbenen für sein tatkräftiges Wirken zum Wohle der Gemeinschaft! Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

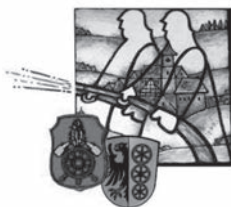


GEMEINDE KAMMERSTEIN

Wolfram Göll  
Erster Bürgermeister

## Nachruf

### Leonhard Heubeck



Die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein 1873 e.V. trauert um ihren Altkameraden mit 40 Jahren aktivem Dienst, ihren langjährigen Kassier, Ehrenkassier und treuem Mitglied.

Ruhe in Frieden

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

### Goldener Ehering gefunden.

Beim Kammersteiner Waldmarkt wurde ein goldener Ehering gefunden. Näheres im Fundbüro der Gemeinde Kammerstein.

Tel. 09122 / 9255-0

## Simone Solga Ist doch wahr!



Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten.

Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen.

Mit Solga fröhlich in den Abgrund: das ist das Mindeste, was Sie sich gönnen sollten.

**Bürgerhaus Kammerstein**

**Freitag, 14. März 2025**

**Beginn 19.30 UHR; Preis 25,00€/Ticket**

**[www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)**

## Umweltschutz...



Aktuell suchen wir:  
Teamplayer und  
Mitstreiter (m/w/d).  
Bewerbt euch,  
am besten „etw glei“!

... ist ein weites Feld.

Und wir sind täglich mittendrin!

# RANDON

VON RANDOW ENTSORGUNGSZENTRUM

Containerdienst · Entsorgung von A bis Z · Wertstoffe · Metallhandel

Roth · Gewerbegebiet am Hafen / An der Lände · Regensburger Ring 16

Tel. (09171) 2558 · [info@von-randow.de](mailto:info@von-randow.de)

**Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb**





# KUNSTRAUM

Uschi Heubeck

## Kurse im Atelier KUNSTRAUM

### Wochenend Kurs I mit Uschi Heubeck

Samstag, 11.01.2025  
10:00 bis 16:00 Uhr und  
Sonntag, 12.01.2025  
von 10:00 bis 16:00 Uhr  
Gebühr: € 200,00

### Wochenend Kurs II mit Uschi Heubeck

Samstag, 15.02.2025  
10:00 bis 16:00 Uhr und  
Sonntag, 16.02.2025  
von 10:00 bis 16:00 Uhr  
Gebühr: € 200,00

Sie möchten den Alltag hinter sich lassen!  
Wir arbeiten in Acryl auf Leinwand. Wer mag, kann auch mit Sand, Papier, Karton etc. experimentieren und spannende Oberflächenstrukturen schaffen. Nehmen Sie sich Zeit und wir legen los. Wir arbeiten mit uns zur Verfügung stehenden Materialien.  
Keine Vorkenntnisse, kein Motiv, keine Ideen – kein Problem!  
Material kann gegen Gebühr von der Dozentin erworben werden.

### Keramikworkshop für ALLE mit Renate Mühlöder

Herstellen des Werkstückes:  
Samstag, 22.02.2025  
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Glazieren:  
Samstag, 01.03.2025  
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Abholung nach Vereinbarung  
Gebühr: €180,- zuzüglich  
Material und Brennkosten

Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.  
Der Spannungsbogen des Kurses reicht von der traditionellen Aufbautechnik bis hin zum experimentellen Arbeiten mit Ton. Von der Skulptur, über das Objekt, bis hin zur amorphen Form ist alles, entsprechend Ihrer Kreativität und Ihrer Ideen, möglich.

### Kurse im Atelier KUNSTRAUM

Heidenbergstr. 8,  
91126 Kammerstein,  
0151/4632 4784  
Anmeldung unter:  
uschi.heubeck@web.de



Menschlichkeit und Zuwendung sind unser diakonischer Auftrag. Für unsere ambulante Diakoniestation in Rohr suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

#### • Pflegedienstleitung m/w/d

- Ihr Profil**  
Sie sind Gesundheits-, Krankenpfleger oder Altenpfleger m/w/d und können frei und kreativ arbeiten? Sie übernehmen Verantwortung für unsere Patienten, Mitarbeiter, Angehörige in unserer Einrichtung?  
Sie bringen eine abgeschlossene PDL-Weiterbildung oder vergleichbare Ausbildung, Leitungserfahrung und ganz viel Liebe zu den Menschen und ihnen selbst mit? Dann kommen Sie zu uns und lassen uns gemeinsam diesen Weg gehen!
- Ihr Aufgabenbereich ist die**  
Sicherstellung der hohen Pflegequalität und Umsetzung der MD-Prüfungsrichtlinien Personalführung und -entwicklung; Dienstplangestaltung  
Ansprechpartner für Patienten und Angehörige  
Büro- und Organisationstätigkeit; Öffentlichkeitsarbeit
- Ihre Vorteile bei uns**  
Eine sehr hohe Mitarbeiterzufriedenheit  
Ein unbefristeter Arbeitsvertrag  
Ein familiäres Pflege- und Leitungsteam  
Ein eigenverantwortlicher und abwechslungsreicher Aufgabenbereich  
Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge  
Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen u. v. m.
- Wir freuen uns auf Sie**  
Ihre Bewerbung einfach und unkompliziert, denn am Ende entscheidet der persönliche Kontakt.  
Rufen Sie an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Email.

Diakoniestation Rohr, Buchschwabacher Str. 10, 91189 Rohr  
E-Mail: [vorstand@diakonie-rohr.de](mailto:vorstand@diakonie-rohr.de); Tel: 09876/474

*Diakonie – damit Leben gelingt*

### Lust auf ambulante Pflege?

Wir suchen (w/m/d)

Pflegefachkräfte / Pflegefachhelfer/innen  
(Minijob bis 538,- Euro oder bis 35 Wochenstunden)

Wir bieten

- verantwortungsvolle Tätigkeit in gutem Betriebsklima
- Flexible Arbeitszeiten für Work-Life-Balance
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Bezahlung nach Tarif AVR- Bayern

Wir wünschen uns

- Abgeschlossene Ausbildung, mind. 1 Jahr Pflegehelfer
- Fachkompetenz und Teamfähigkeit
- Engagement und Empathie für unsere Patienten
- Bereitschaft, den diakonischen Auftrag mitzutragen

Wir freuen uns über Verstärkung

Telefon 09876/474  
[pflege@diakonie-rohr.de](mailto:pflege@diakonie-rohr.de)



**Diakonie**  
Rohr und Umgebung e.V.

**Ambulante Pflege**

# Frohes Fest und ein gutes neues Jahr

Ein herzliches Dankeschön allen Kunden und Geschäftsfreunden für die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen Ihre

**Sparkasse  
Mittelfranken-Süd**



**WIR MACHEN  
BIO-KRAFTSTOFF  
AUS IHREM  
ALTSPEISEÖL**

**Winterzeit – Genießerzeit**  
Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!

**SAMMELN  
NICHT VERGESSEN!**

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf  
[www.jeder-tropfen-zaehlt.de](http://www.jeder-tropfen-zaehlt.de)



## Jahreswechsel

**Für den 29.12., Sonntag früh, wollen wir Euch zu einem Lauf mit anschließendem Frühschoppen einladen.**

Um 08.30 starten wir am SVK Gelände, alles möglich, mit oder ohne Walkingstöcke. Wir werden je nach Fitnesszustand in mehreren Gruppen laufen.

Anschließend gibt's Broudwoschtweggli, heißen Kammersteiner und Kaltgetränke. Jeder Fitnessfreak und alle SVK'ler sind herzlich eingeladen.

Von den einzelnen SVK Gruppen brauchen wir Rückmeldung bis 15.12., damit wir planen können.

Bei Rückfragen gerne an mich wenden

Thomas Spachmüller 01739733752

## Ablesung der Wasserzähler

### Zähler selbst ablesen – Frist: Bis 6. Januar

In den nächsten Tagen erhalten Sie vom Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberggruppe die Ablesebriefe für die Wasserzähler in der Gemeinde Kammerstein. Wir bitten Sie die Zählerstände ab sofort abzulesen und uns spätestens bis zum 06.01.2025 zu melden. Eine verspätete Abgabe der Ablesebriefe verursacht einen erheblichen Mehraufwand und verursacht Mehrkosten.

Bei Fragen zur Abrechnung der Wassergebühren steht der Wasserzweckverband gerne zur Verfügung. Entweder telefonisch unter 09178/864 oder per Email: [wasser@heidenberggruppe.de](mailto:wasser@heidenberggruppe.de).

**ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG  
HEIDENBERG-GRUPPE**



## Traditionelle Skifahrt des SV Kammerstein nach Zell am See zum Kirchenwirt Pep vom 10.01. bis 12.01.2025

### Folgende Leistungen sind enthalten:

- Busfahrt mit Musik und Gaudi sowie Reiseleitung
- Vesper während der Fahrt am Freitag
- 2x Übernachtung mit HP im Gasthof Kirchenwirt in St. Georgen
- Zimmer mit Dusche und Bad/WC
- Samstag u. Sonntag Frühstücksbuffet/ Abendessen
- 2-Tage-Skipass
- Transfer ins Skigebiet
- Fahrzeit ca 4,5 Stunden
- Transfer Gasthof – Skigebiet ca. 20 Minuten Schmittenhöhe/Kaprun
- Loipen am Skigebiet/Rund um den See
- Samstag-Abend Apres-Ski-Party in der Dorfschenke
- Parkmöglichkeiten für PKW am Festplatz
- Es gibt auch eine Schneeschuh-Wandergruppe

### Abfahrtszeit: 16:00 Uhr

am Festplatz Kammerstein (Ramungusweg)

Preis mit Skipass 325,00 €

Preis ohne Skipass 195,00 €

Jugendliche mit Skipass 275,00 €

### Anmeldung bei: Richard Heubeck

Ramungusweg, 91126 Kammerstein

Tel. 09122 17767 oder 0179 4648917



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

## IT System Engineer (m/w/d)

- Administration der internen IT-Systeme
- Unterstützung bei Projekten bzgl. netzwerktechnischer Umsetzungen, insbesondere Konfigurationen von Switchen
- Wartung der Systemumgebungen sowie der virtuellen Umgebung
- Monitoring, Incident-Management
- Konzeptionelle Mitwirkung beim Aufbau und Umsetzung zukünftiger Managed Services

Klingt interessant?  
Dann bewirb Dich jetzt!  
[bewerbung@flmmmedia.de](mailto:bewerbung@flmmmedia.de)

Für mehr Infos QR-Code scannen



FLM Media · Am Straßberg 4 · 91126 Kammerstein · [www.flmmmedia.de](http://www.flmmmedia.de)

# Draxler

Sanitätshaus • Reha-Technik • Orthopädietechnik





## 30,- DM ZAHLEN WERT 30,- € ERHALTEN

\* Gültig in den Monaten Juni 2024 und Dezember 2024, möglich bei Ihrem Einkauf ab 30,- €, (1x pro Einkauf anrechenbar), Rezept-Versorgungen ausgeschlossen.

**Schwabach: 09122 / 875 54-0**  
**Hilpoltstein: 09174 / 2623**

**kontakt@sh-draxler.de**  
**[www.sh-draxler.de](http://www.sh-draxler.de)**





# Onkel Burschi, nimm die Pfoten weg!

Große Präventionsveranstaltung zum Jubiläum des Weissen Ring e.V. Außenstelle Roth

Salome, Tom und Lotte bekommen Bauchweh, sobald Onkel Burschi und Tante Herzi zu Besuch sind. Ihre Schlabberküsse und Krakenumarmungen finden die drei Katzenkinder unangenehm und eklig. Zum Glück lernen sie, laut NEIN zu sagen und sich Hilfe zu holen.

Das interaktive Figurentheaterstück **Pfoten weg!** bringt ein ernstes Thema liebevoll und nachhaltig auf die Bühne: die Prävention von sexualisierter Gewalt. Gespielt wird das Stück von Kinderschutzexpertin Irmi Wette, Inhaberin und Betreiberin der FigurenZauberei.

Vom 12. Januar 2025 bis 02. April 2025 tourt sie in der Stadt Schwabach und im Landkreis Roth.

„Interaktion ist ein ganz wichtiges Thema meiner Arbeit. Ich interagiere mit den Kindern während des Stücks und hole auch alle anderen ins Boot: Politiker vor Ort, Betroffene, Experten, Eltern und Pädagog:innen. Es reicht nicht, nur die Kinder zu stärken. Alle müssen sensibilisiert und geschult werden“, so Irmi Wette, die mit ihrem Stück deutschlandweit bereits weit über 120.000 Kinder erreicht hat.

Der Aktionstag ist kostenlos und für jedermann zugänglich. Am **12.01.2025 ab 14:30 Uhr** sind alle interessierten Eltern, Kinder und Pädagog:innen im Markgrafensaal in Schwabach herzlich eingeladen, sich das Figurentheaterstück anzuschauen. Weiterhin geplant sind Katzenschminken und Bastelaktionen, Fachvorträge und Gesprächsangebote sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm, das gemeinsam mit Baronin Magdalena von Schönau erstellt wurde.

In Kammerstein werden an den Theateraufführungen 185 Kinder von den Kindergärten und Schule teilnehmen.

Zu diesem Ereignis findet ein Digitaler Elternabend am **08.01.2025 um 19:00** und am **20.01.2025 um 19:00** ein Elternabend in Präsenz statt.

Finanziell Unterstützt wird dieses Projekt von der Gemeinde Kammerstein, Sparkasse Mittelfranken Süd, VR-Bank Mittelfranken Mitte eG um einige zu nennen.



„Unser Ziel ist es, sexualisierte Gewalt von Scham zu befreien und konkrete Hilfemöglichkeiten aufzuzeigen“, berichtet Irmi Wette und betont: „Es ist ein Verbrechen, wie schleppend der Kinderschutz in Deutschland gehandhabt wird. Und das im Jahr 2022, in dem wir Sonden zum Mars schicken.“

**Vom 21.01.2024 findet das Figurentheater (für angemeldete Kindergärten und Grundschulen) statt im Großen Saal des Bürgerhauses Kammerstein**

## Irmi Wette

ist Kinderschutzexpertin, staatlich geprüfte Pädagogin sowie Inhaberin und Betreiberin der FigurenZauberei (ehemalige Konstanzer Puppenbühne). Seit 2003 setzt sie sich intensiv für die Prävention von sexualisierter Gewalt ein. Irmi Wette war selbst Sekundärbetroffene in ihrer Kindheit

und hat jahrelang im pädagogischen Sonderbereich gearbeitet.

## Pfoten weg!

Das Präventionstheaterstück **Pfoten weg!** wurde bereits von über 120.000 Kindern gesehen und wurde seit 2014 in bundesweiter Kooperation mit dem WEISSEN RING aufgeführt. Es richtet sich an Kinder ab vier Jahren, deren Eltern und Pädagog:innen. Viermal in Folge war es nominiert für den Deutschen Engagement Preis und gewann 2014 den HelferHerzenPreis von dm für Konstanz und das Hegau. Das Projekt erhält regelmäßig prominente Unterstützung von Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Kreisräten und Bürgermeister:innen.

**Pfoten weg!** internationaler Verein zur Förderung des pädagogischen Präventionstheaters e.V.

Ziel des internationalen Vereins ist es, die Prävention sexualisierter Gewalt von Scham zu befreien und Präventionsarbeit kostenfrei und niedrigschwellig für alle zugänglich zu machen. Weiterhin werden Kinder und Betroffene gestärkt sowie Eltern und Pädagog:innen sensibilisiert und geschult.

## Tenor Alexander Herzog und sein Bruder suchen dringend ein neues Zuhause

Mein Bruder und ich Alexander Herzog, Tenor, suchen ganz dringend eine

### 3 Zimmer-Wohnung,

Größe ab 80qm, gerne mit Balkon oder Terrasse, zur langfristigen Miete. Wir sind beide alleinstehend und haben keine Haustiere. Wenn Ihnen etwas bekannt ist oder Sie selbst vermieten, würden wir uns über einen Anruf unter **01755686901** sehr freuen! Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

## Kleine Familie sucht dringend eine Wohnung

Wir sind zu dritt, Mama mit zwei Söhnen.

Beide sind noch schulpflichtig

Ich bin berufstätig und bezahle die Miete selbst.

Wir suchen eine Wohnung mit 3-4 Zimmern im näheren Bereich. Möglichst in Kammerstein, Barthelmesaurach, Haag, Rudelsdorf, Poppenreuth, Neumühle, Abenberg, Kapsdorf, Wassermungenau

**Tel. 0178 6954153**

gerne auch über WhatsApp



## Kinderpfleger (m/w/d)

Diakoneo ist eines der größten Gesundheits- und Sozialunternehmen in Deutschland. Als international vernetztes diakonisches Unternehmen in Süddeutschland begleitet Diakoneo Menschen, die in ihren Lebenssituationen verlässliche Unterstützung suchen. Mit mehr als 11.000 Mitarbeitenden in über 200 Einrichtungen bieten wir umfassende Leistungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pflege, Wohnen, Assistenz, Arbeit und Spiritualität.

### INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE AURACHWIESE

Unser Team freut sich **ab sofort** auf Sie!  
(Teilzeit 25- 30 Stunden / Woche | unbefristet)

In unserer modernen integrativen Kindertagesstätte Aurachwiese sind uns alle Kinder willkommen- bis zu 74 Krippen- und Kindergartenkinder mit und ohne Behinderungen spielen und lernen in unserer Einrichtung gemeinsam. Orientierung an den Bedarfen der Familien zeichnet unser Angebot aus.

#### Wir bieten

- Betriebliche Gesundheitsförderung: Sport- und Entspannungsangebote, Möglichkeit auf ein Jobrad (je nach Vertragsgestaltung) und betriebsärztliche Beratung
- Fort- und Weiterbildung: persönliches



- Bildungsbudget, Coaching & Supervision sowie unternehmenseigene Akademie
- Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: gemeinsame Planung der Arbeitszeit sowie flexible Arbeitszeitmodelle
- Sinnstiftender Arbeitsplatz mit Tradition
- Vergütung und Zusatzleistungen: unter anderem Jahressonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen und Mitarbeitenden Rabatte

Erfahren Sie mehr über unsere Benefits auf:  
[www.diakoneo.de/vorteile](http://www.diakoneo.de/vorteile)

#### Ihre Aufgaben

- Sie gewährleisten zusammen mit dem jeweiligen Gruppenteam einen reibungslosen Tagesablauf.
- Mit Freude bereiten Sie Angebote vor und führen diese durch.
- Sie unterstützen die Gruppenleitung (m/w/d) in allen Alltagsangelegenheiten und bringen sich mit Ihrer ganz besonderen Fähigkeit in das Konzept der Einrichtung ein.

#### Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation.

- Die Bereitschaft unsere inklusive Pädagogik mitzutragen und weiter zu entwickeln bringen Sie mit.
- Mit Freude arbeiten Sie in einem engagierten Team.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das diakonische Profil. Wir handeln empathisch, mutig, vielfältig und inklusiv. Entdecken Sie, was uns als Arbeitgeber besonders macht: [www.diakoneo.de/werte](http://www.diakoneo.de/werte)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bewerben Sie sich jetzt!**

Stellenanzeige teilen:



#### Einsatzort:

Kammerstein, Barthelmesaurach

#### Gehalt (Vollzeit):

39.820€ – 45.533€

Variiert nach Qualifikation und Berufserfahrung. Angabe ohne Zulagen.

**Job-ID:** BSK2024207

#### Kontakt:

Leitung- Ninja Siehr: +49 9178 996 9960

Recruiting- Anna Präger: +49 9874 8-2350

#### Informationen:

Weitere Infos und viele gute Gründe bei uns zu arbeiten:



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

**Tiefbau**

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



**Tiefbau**

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)







**GILCH GÄRTEN**



**AUSBILDUNG  
BEI  
GILCH GÄRTEN**

**KOMM IN  
UNSER TEAM**

MEHR INFOS UNTER:





**Weiß** Reifenservice  
Unfallinstandsetzung  
Reparaturen aller Fabrikate

**Autoservice Weiß GmbH**



Zur Vervollständigung unseres Teams  
suchen wir ab sofort „DICH“ einen  
autobegeisterten Schrauber  
**KFZ-Mechaniker/  
Mechatroniker (m/w/d)**  
in Vollzeit



**Zu Deinen Aufgaben zählen:**

- Wartungs-, Reparatur- und Pflegearbeiten an Kraftfahrzeugen
- Reparaturen an Motoren, Getrieben, Fahrwerks- und Bremsanlagen
- Reparaturen von Klimaanlage und Standheizungen
- Reifenservice
- Durchführung von Fehlerdiagnosen

**Das bieten wir Dir:**

- abwechslungsreiche Aufgaben und super Betriebsklima
- offenes, modernes und freundliches Arbeitsumfeld
- moderner Arbeitsplatz auf technisch neuestem Stand
- sicheres Arbeitsverhältnis in Vollzeit 40 Stunden die Woche
- Weiterbildungsmöglichkeiten

**Das bringst du mit :**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mechaniker(KFZ/NFZ), Mechatroniker(KFZ/NFZ), KFZ- Elektriker oder KFZ-Karosseriebauer (m/w/d)
- Führerschein Klasse B
- Du bist talentiert und arbeitest gerne am Kfz/Auto
- Du kannst selbständig arbeiten und bist teamfähig, ehrlich und kritikfähig
- Erfahrung im Kundenkontakt wünschenswert
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundiertes Basiswissen

**Schon überzeugt ?**

Dann sprich uns einfach an!  
Bewerbung gerne per Mail, Post oder auch persönlich an:

Fa. Autoservice Weiß GmbH  
Hauptstraße 2 91126 Kammerstein  
Tel. 09122/5840  
Mail: Kfz.service.weiss@gmail.com

## Termine der Müllabfuhr

### Rest-/Biomüll

#### TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

#### Terminänderung durch Feiertag:

statt Mi. 01.01.2025 am Do. 02.01.2025

#### TOUR 2

**Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

### Altpapiertonne/Gelber Sack

#### Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Dienstag, 31.12.2024**

**Donnerstag, 30.01.2025**

**Donnerstag, 27.02.2025**

### Umweltmobil

#### Kammerstein, Festplatz

Montag, 24.02.2025, 13:00 bis 14:00 Uhr

#### Oberreichenbach,

Friedrichstraße / gegenüber Feuerwehrhaus  
Donnerstag, 25.03.2021  
9:30 bis 10:00 Uhr

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20. Januar 2025

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Impressum

Herausgeber:  
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,  
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:  
DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach  
Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein  
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



## Termine

### Dezember 2024

- 10.12.2024 | 15:00 bis 18:00 Uhr  
**Kostenfreie Energieberatung für Bürger der Gemeinde Kammerstein**  
Unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth (ENA)  
Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10, 91126 Kammerstein  
Terminvereinbarung bei Frau Achinger: Tel. 09122/9255-21
- 11.12.2024 | 19:00 Uhr  
**Weihnachts-Stammtisch SPD Ortsverein Kammerstein**  
Gasthof Gundel Barthelmesaurach
- 12.12.2024  
**Weihnachtsfeier SVB „Alte Herren“**  
SV Barthelmesaurach „Alte Herren“  
SVB Sportheim Barthelmesaurach
- 13.12.2024 | 19:00 Uhr  
**Adventsandacht in Rudelsdorf**  
Evang. Kirchengemeinde Barthelmesaurach
- 15.12.2024 | 17:00 Uhr  
**Brückenweihnacht in Barthelmesaurach**  
Evang. Kirchengemeinde Barthelmesaurach  
Dorfplatz Barthelmesaurach
- 15.12.2024 | 19:00 Uhr  
**Dorfadventsfeier in Putzenreuth**  
Evang. Kirchengemeinde Kammerstein  
Bei Familie Else und Georg Elsterer, Putzenreuth 4
- 17.12.2024 | 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgersaal, Dorfstraße 27, Kammerstein
- 22.12.2024 | 19:00 Uhr  
**Dorfadventsfeier in Götzenreuth**  
Evang. Kirchengemeinde Kammerstein  
Götzenreuth

### Januar 2025

- 06.01.2025 | 14:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Barthelmesaurach e. V.**  
Feuerwehrhaus Barthelmesaurach
- 10.01. bis 12.01.2025  
**Skifahrt SV Kammerstein nach Zell am See**  
SV Kammerstein
- 11.01.2025 | 18:00 Uhr  
**Katholischer Gottesdienst**  
Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach  
Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach
- 14.01.2025 | 15:00 bis 18:00 Uhr  
**Kostenfreie Energieberatung für Bürger der Gemeinde Kammerstein**  
Unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth (ENA)  
Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10, 91126 Kammerstein  
Terminvereinbarung bei Frau Achinger: Tel. 09122/9255-21
- 17.01.2025  
**Jahreshauptversammlung des SV Kammerstein**  
Sportheim SVK
- 18.01.2025 | 18:30 Uhr  
**Neujahrsempfang des Ortsvereins Rudelsdorf**  
Ortsverein Rudelsdorf  
Tabakinfozentrum Rudelsdorf,  
Windsbacher Str. 4, 91126 Kammerstein
- 21.01.2025 | 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgersaal, Dorfstraße 27, Kammerstein
- 24.01.2025 | 20:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Völkergau**  
FFW Völkergau
- 26.01.2025 | 10:00 bis 12:00 Uhr  
**Tag der offenen Tür in der Kita Kammerstein**  
Kindertagesstätte Kammerstein,  
Dorfstraße 29, 91126 Kammerstein

- 29.01.2025 | 14:00 Uhr  
**Geselliges Beisammensein des Seniorenteam Kammerstein**  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein
- 31.01. bis 02.02.2025  
**Kinder Skifreizeit des SV Kammerstein**  
SV Kammerstein
- 31.01.2025 | 19:00 Uhr  
**Jahreshauptversammlung des SV Barthelmesaurach**  
SV Barthelmesaurach

### Februar 2025

- 04.02.2025 | 15:00 bis 18:00 Uhr  
**Kostenfreie Energieberatung für Bürger der Gemeinde Kammerstein**  
Unabhängige EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth (ENA)  
Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10, 91126 Kammerstein  
Terminvereinbarung bei Frau Achinger: Tel. 09122/9255-21
- 08.02.2025 | 17:00 Uhr  
**Winterfest mit Glühweinmunk und Bratwurstgrillen**  
Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde Kammerstein  
Dorfplatz Kammerstein, am Exulantendenkmal
- 08.02.2025 | 18:00 Uhr  
**Katholischer Gottesdienst**  
Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach  
Bartholomäuskirche in Barthelmesaurach
- 26.02.2025 | 14:00 Uhr  
**Faschingsveranstaltung des Seniorenteam Kammerstein**  
Bürgersaal im Bauhof,  
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein
- 25.02.2025 | 19:00 Uhr  
**Gemeinderatssitzung**  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgersaal, Dorfstraße 27, Kammerstein
- 27.02.2025  
**Weiberfasching beim SV Barthelmesaurach**  
SVB Sportheim Barthelmesaurach
- 28.02.2025  
**Kinderfasching beim SV Barthelmesaurach**  
SVB Sportheim Barthelmesaurach
- 01.03.2025  
**Traditioneller Faschingsball beim SV Barthelmesaurach**  
SVB Sportheim Barthelmesaurach

## Gemeinsam Weihnachten feiern

Gottesdienste in den Kirchengemeinden

### Kirchengemeinde Barthelmesaurach

#### Heilig Abend

- 15:00 Uhr **Vesper**  
16:30 Uhr **Familien-Gottesdienst**  
mit Krippenspiel  
21:30 Uhr **Christmette**

#### 1. Feiertag

- 9:00 Uhr **Gottesdienst**

#### 2. Feiertag

- 9:00 Uhr **Gottesdienst**  
mit Wunschlidersingen

#### Altjahresabend

- 15:00 Uhr **Gottesdienst**  
mit Abendmahl

### Kirchengemeinde Kammerstein

#### Heilig Abend

- 15:00 Uhr **Familienchristvesper**  
mit Krippenspiel  
21:30 Uhr **Christmette**  
mit Posaunenchor

#### 1. Feiertag

- 10:00 Uhr **Festgottesdienst**  
mit Hl. Abendmahl  
(mit Anmeldung vorab in der Sakristei) und Posaunenchor

#### 2. Feiertag

- 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
mit Wunschlidern und dem  
Gesangverein Völkergau

#### Altjahresabend

- 15:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst**

#### Neujahr

- 19:30 Uhr **Segnungsgottesdienst**

Anrufsammeltaxi  
AST A605

von allen Ortsteilen  
der Gemeinde  
Kammerstein nach  
Schwabach und zurück

# ASTrein

Jetzt ohne Zuschlag fahren!

Anrufen, anmelden, abfahren:  
**0157 80531073**

Neu:  
Angebot  
erweitert!

VGN

QR Code